

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 255

29 janvier 2014

SOMMAIRE

| | | | |
|---|--------------|--|--------------|
| Atrium Invest SICAV-SIF | 12209 | Ecolab Lux S.à r.l. | 12238 |
| Bermuda Holdco Lux 1 S.à r.l. | 12234 | Ekistics Mezzanine Investors Finance Company 1 S.à r.l. | 12238 |
| Beta Company II Luxco | 12233 | E.L.F. Holding S.à r.l. | 12237 |
| Box Storage S.A. | 12240 | E.M.E.A. Management Services S.A. | 12237 |
| Carolus Investment Corporation S.A. S.P.F. | 12240 | Fin.Ge. | 12207 |
| CCL FINANCES S.A. | 12239 | Harvest Consulting s.à r.l. | 12239 |
| Cérès Participations S.A. | 12240 | Merom S.à r.l. | 12232 |
| Cleansecure S.A. | 12233 | Pan Atlantic Enterprises S.A. | 12239 |
| Clemalux S.à r.l. | 12233 | Parissuisse S.à r.l. | 12239 |
| Cofino Crans S.A. | 12234 | Pisciculture Kieffer S.à.r.l. | 12240 |
| Contalux S.A. | 12218 | Prokids | 12239 |
| DELLI-Â-Â s.à r.l. | 12234 | Pure Concept Management | 12238 |
| Dunands Luxembourg | 12237 | Sausolito S.à.r.l. | 12216 |
| Dunois Properties S.A. | 12237 | Sodwana Finance | 12215 |
| Eastern Europe Resources S.A. | 12235 | Sub Lecta 4 S.A. | 12221 |
| East-West Energy International S.A. | 12238 | WestGlobal | 12194 |

WestGlobal, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-5365 Munsbach, 9A, rue Gabriel Lippmann.
R.C.S. Luxembourg B 143.504.

Im Jahre zweitausendunddreizehn, am siebenundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichnenden Notar Henri HELLINCKX, mit Amtssitz in Luxemburg.

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital „WESTGLOBAL“, mit Sitz in L-1413 Luxemburg, 2, place Dargent, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 143.504, zu einer außerordentlichen Generalversammlung, zusammengetreten.

Die Gesellschaft wurde gegründet gemäß Urkunde aufgenommen durch den amtierenden Notar am 26. November 2008, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 13 vom 5. Januar 2009.

Die Versammlung wird eröffnet unter dem Vorsitz von Christian Lehnertz, beruflich wohnhaft in Munsbach.

Der Vorsitzende beruft zum Protokollführer Herrn Frank Zanzen, beruflich wohnhaft in Munsbach.

Die Versammlung wählt einstimmig zum Stimmzähler Herrn Thomas Schuh, beruflich wohnhaft in Munsbach.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärungen ab:

I.- Die anwesenden oder vertretenen Aktieninhaber und die Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste, unterschrieben von den Aktieninhabern oder deren Bevollmächtigte, dem Versammlungsbüro und dem unterzeichneten Notar, aufgeführt. Die Anwesenheitsliste und die Vollmachten bleiben gegenwärtiger Urkunde beigefügt um mit derselben einregistriert zu werden.

II.- Die gegenwärtige Generalversammlung wurde einberufen durch Einladungen mit der hiernach angegebenen Tagesordnung veröffentlicht:

- im Mémorial C, vom 22. November 2013 und 9. Dezember 2013,
- in der Tageszeitung „Tageblatt“ am 22. November 2013 und 9. Dezember 2013,
- in der Tageszeitung „Luxemburger Wort“ am 22. November 2013 und 9. Dezember 2013.

III.- Eine erste Generalversammlung, einberufen durch die im Protokoll der Generalversammlung angegebenen Vorladungen, mit derselben Tagesordnung, welche abgehalten wurde am 20. November 2013, konnte nicht rechtsgültig abstimmen mangels fehlenden Quorums.

- Gemäß den Bestimmungen von Artikel 67 und 67-1 des Gesetzes über Handelsgesellschaften kann die gegenwärtige Generalversammlung rechtsgültig über die Tagesordnung abstimmen, gleich welcher Anteil des Gesellschaftskapitals vertreten ist.

IV.- Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

Tagesordnung:

1. Umstellung der Gesellschaft auf die Anforderungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und Änderung in der Satzung der Gesellschaft.

2. Verlegung des Gesellschaftssitzes von 2, place Dargent, L-1413 Luxembourg nach 9A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach und Änderung von Artikel 2 der Satzung der Gesellschaft.

3. Ersetzung der Wortes „Anteil“ durch „Aktie“ und „Anteilinhaber“ durch „Aktionär“ und des Wortes „Wirtschaftsprüfer“ durch „Abschlussprüfer“ in der gesamten Satzung im Sinne einer Standardisierung der LRI Invest S.A. Fondsdokumente und Änderung aller hiervon betroffenen Artikel der Satzung.

4. Verschiedenes.

V.- Aus der vorbezeichneten Anwesenheitsliste geht hervor, dass von den 320.551,00 sich im Umlauf befindenden Aktien, 1 Aktie anlässlich der gegenwärtigen Generalversammlung, vertreten ist. Der Vorsitzende teilt der Gesellschafterversammlung mit, dass für gegenwärtige Gesellschafterversammlung kein Anwesenheitsquorum verlangt wird und die gegenwärtige Gesellschafterversammlung beschlussfähig ist, gleich wie viele Aktien anwesend oder vertreten sind. Zur gültigen Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse bedarf es der einfachen Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre.

Die Satzung der Gesellschaft wird mit Wirkung zum 1. Januar 2014 folgenden Wortlaut haben:

A. Name, Sitz, Dauer und Gesellschaftszweck

Art. 1. Name. Zwischen den Unterzeichneten und allen, welche nachfolgend Inhaber von ausgegebenen Aktien werden, besteht eine Aktiengesellschaft (Société anonyme) in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'investissement à capital variable, SICAV) unter dem Namen „WestGlobal“ (die „Gesellschaft“ oder der „Fonds“).

Art. 2. Sitz. Der Gesellschaftssitz befindet sich in Munsbach (Gemeinde Schuttrange), Großherzogtum Luxemburg. Der Gesellschaftssitz kann innerhalb der Gemeinde Schuttrange auf Beschluss des Verwaltungsrates verlegt werden. Filialen, Tochtergesellschaften oder sonstige Niederlassungen können entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland

entsprechend der Entscheidung des Verwaltungsrates eingerichtet werden, keinesfalls jedoch in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Territorien oder Besitztümern.

Sofern der Verwaltungsrat die Feststellung trifft, dass außergewöhnliche politische oder kriegerische Ereignisse stattgefunden haben oder unmittelbar bevorstehen, welche den gewöhnlichen Geschäftsverlauf der Gesellschaft an ihrem Sitz oder die Kommunikation mit Niederlassungen oder Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Sitz zeitweilig in das Ausland verlagert werden, bis die außergewöhnlichen Umstände beendet sind; solche provisorischen Maßnahmen werden auf die Staatszugehörigkeit der Gesellschaft keinen Einfluss haben; die Gesellschaft wird eine Luxemburger Gesellschaft bleiben.

Art. 3. Dauer. Die Gesellschaft ist auf unbegrenzte Zeit errichtet.

Art. 4. Gesellschaftszweck. Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die Anlage des Gesellschaftsvermögens sowohl in Wertpapieren als auch in anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten nach dem Grundsatz der Risikostreuung und mit dem Ziel, den Aktionären die Erträge aus der Verwaltung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen.

Die Gesellschaft kann im weitesten Sinne entsprechend dem Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner durch das Gesetz vom 12. Juli 2013 abgeänderten Form (das „Gesetz von 2010“) jegliche Maßnahmen ergreifen und Transaktionen ausführen, welche sie für die Erfüllung und Ausführung dieses Gesellschaftszweckes für nützlich erachtet.

B. Gesellschaftskapital, Aktien, Aktienklassen, Nettoinventarwert

Art. 5. Gesellschaftskapital und Aktienklassen. Das Gesellschaftskapital wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert repräsentiert und wird zu jeder Zeit dem Gesamtwert des Nettovermögens des Fonds gemäß Artikel 11 dieser Satzung entsprechen. Das Mindestkapital muss dem Gegenwert von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000.) entsprechen. Das Gründungskapital beträgt einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-) und ist in sechshundertundzwanzig (620) voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert eingeteilt. Das Mindestgesellschaftskapital muss innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung der Gesellschaft als Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht erreicht werden.

Die Jahresrechnungen der Gesellschaft werden in der dem Gesellschaftskapital entsprechenden Währung, d.h. in Euro aufgestellt.

Die Aktien, welche an der Gesellschaft gemäß Artikel 7 dieser Satzung ausgegeben werden, können nach Wahl des Verwaltungsrates unterschiedlichen Aktienklassen angehören.

Der Verwaltungsrat bildet für jede Aktienklasse oder für mehrere Aktienklassen (Aktienklasse oder Aktienklassen) in der im nachfolgenden Artikel 11 beschriebenen Art und Weise ein Portfolio von Vermögenswerten, welches den Fonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes von 2010 darstellt. Im Verhältnis der Aktionäre untereinander wird das Portfolio ausschließlich zugunsten der betreffenden Aktienklasse(n) angelegt. Die Gesellschaft stellt eine einzige Rechtsperson dar. Allerdings ist hinsichtlich Dritter, insbesondere im Verhältnis zu Gläubigern der Gesellschaft, der Fonds nur für die Verbindlichkeiten verantwortlich, die dem Fonds zuzuordnen sind.

Zur Bestimmung des Kapitals der Gesellschaft wird das Nettovermögen, welches jeder Aktienklasse zuzuordnen ist, in Euro konvertiert, sofern es nicht bereits auf Euro lautet.

Art. 6. Aktien. Aktien an dem Fonds lauten grundsätzlich auf den Inhaber.

1. Die Ausgabe der Aktien erfolgt in der Stückelung, wie sie vom Verwaltungsrat vorgegeben wird und sie werden auf ihrer Vorderseite den Vermerk enthalten, dass sie nicht an eine US-Person aus, oder mit Wohnsitz in, den Vereinigten Staaten von Amerika oder an amerikanische Staatsbürger oder an eine juristische Person, welche von oder für eine US-Person errichtet ist (entsprechend der Definition in Artikel 8 dieser Satzung), übertragen werden können.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, für den Fonds mehrere Aktienklassen vorzusehen, welche auf Grund eines Verwaltungsratsbeschlusses (Zwischenausschüttungen) oder der Ordentlichen Generalversammlung (Ausschüttung für das vergangene Geschäftsjahr) ausschütten können. Alle Aktien sind vom Tage ihrer Ausgabe in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Aktienklasse beteiligt. Sofern Aktienklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Die Übertragung der Inhaberaktien erfolgt durch Übergabe der entsprechenden Aktienzertifikate. Globalzertifikate können nach Ermessen des Verwaltungsrates ebenfalls ausgegeben werden.

2. Aktienzertifikate werden durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterzeichnet. Die Unterschriften können handschriftlich erfolgen, gedruckt werden oder als Faksimile erstellt werden. Eine dieser Unterschriften kann durch eine hierzu ordnungsgemäß durch den Verwaltungsrat ermächtigte Person geleistet werden; in diesem Fall muss sie handschriftlich erfolgen. Die Gesellschaft kann vorläufige Aktienzertifikate in einer vom Verwaltungsrat zu beschließenden Form ausgeben.

3. Aktien sind im Rahmen der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen frei übertragbar.

4. Die Gesellschaft kann beschließen, Anteilsbruchteile auszugeben. Solche Anteilsbruchteile verleihen kein Stimmrecht, berechtigen jedoch anteilig an dem der entsprechenden Aktienklasse zuzuordnenden Nettovermögen.

Es werden nur Zertifikate über ganze Aktien ausgegeben.

5. Sofern ein Aktionär zur Zufriedenheit der Gesellschaft nachweisen kann, dass sein Aktienzertifikat abhanden gekommen ist, beschädigt oder zerstört wurde, kann auf Antrag des Aktionärs ein Duplikat nach den Bedingungen und unter Stellung der Sicherheiten, wie dies von der Gesellschaft festgelegt wird, ausgegeben werden; die Sicherheiten können in einer von einer Versicherungsgesellschaft ausgegebenen Schuldverschreibung bestehen, sind aber auf diese Form der Sicherheit nicht beschränkt. Mit Ausgabe des neuen Aktienzertifikates, welches als Duplikat gekennzeichnet wird, verliert das ursprüngliche Aktienzertifikat, welches durch das neue ersetzt wird, seine Gültigkeit.

Beschädigte Aktienzertifikate können von der Gesellschaft für ungültig erklärt und durch neue Zertifikate ersetzt werden.

Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen dem Aktionär die Kosten für die Erstellung eines Duplikates oder eines neuen Aktienzertifikates sowie sämtliche angemessenen Auslagen, welche von der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und der Eintragung dieses Zertifikates oder im Zusammenhang mit der Ungültigerklärung des ursprünglichen Aktienzertifikates getragen wurden, auferlegen.

6. Die Gesellschaft erkennt nur einen Berechtigten pro Aktie an. Sofern ein oder mehrere Aktien im gemeinsamen Eigentum mehrerer Personen steht/steht, oder wenn das Eigentum an (einem) Anteil(en) strittig ist, kann die Gesellschaft, nach Ermessen des Verwaltungsrates und unter dessen Verantwortung, eine der Personen, welche eine Berechtigung an (einem) solchen Aktie(n) behaupten, als rechtmäßigen Vertreter dieser Aktie(n) gegenüber der Gesellschaft bestellen. Ist ein solcher Vertreter nicht bestellt, führt dies zu einer vorübergehenden Aufhebung der Ausübung aller Rechte an diesen Aktien.

Art. 7. Ausgabe von Aktien.

1. Der Verwaltungsrat ist jederzeit im vollen Umfang berechtigt, neue Aktien auszugeben, ohne jedoch den bestehenden Aktionären Vorzugsrechte hinsichtlich der Zeichnung der neuen Aktien zu gewähren.

2. Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Aktienausgabe limitieren. Er kann insbesondere entscheiden, dass Aktien einer Aktienklasse ausschließlich während einer oder mehrerer Zeichnungsfristen oder sonstiger Fristen gemäß den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen der Gesellschaft ausgegeben werden.

3. Die Ausgabe von Aktien erfolgt grundsätzlich an dem im Verkaufsprospekt festgesetzten Bewertungstag. Ausgabepreis ist der gemäß Artikel 11 ermittelte Nettoinventarwert. Dieser Preis kann um einen Prozentsatz, der aus den geschätzten Kosten und Ausgaben, welche der Gesellschaft bei der Anlage des Emissionserlöses anfallen, besteht und um etwaige, vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festgelegte, Verkaufsprovisionen erhöht werden. Der Ausgabepreis ist innerhalb einer vom Verwaltungsrat bestimmten Frist, die zwei Bankarbeitstage ab dem einschlägigen Bewertungstag nicht überschreiten darf, zu entrichten.

4. Der Verwaltungsrat kann jedem Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, leitenden Angestellten sowie jeder anderen ordnungsgemäß hierzu ermächtigten Person die Aufgabe übertragen, Zeichnungsanträge und Zahlungen auf den Aktienpreis neu auszugebender Aktien entgegenzunehmen sowie diese auszuhändigen.

Werden gezeichnete Aktien nicht bezahlt, kann die Gesellschaft deren Ausgabe stornieren und sich gleichzeitig das Recht vorbehalten, ihre Ausgabegebühren und -provisionen zu verlangen.

5. Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, jeden Zeichnungsantrag ganz oder teilweise zurückzuweisen oder jederzeit und ohne vorherige Mitteilung die Ausgabe von Aktien zeitweilig zu beschränken, auszusetzen oder endgültig einzustellen. Zahlungen auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge wird die Depotbank in solchen Fällen unverzüglich erstatten.

Sollte die Ermittlung des Anteilswertes aufgrund des Artikels 12 ausgesetzt werden, so werden während dieses Zeitraums keine Aktien ausgegeben.

Art. 8. Beschränkungen. Die Gesellschaft kann den Erwerb oder Besitz von Aktien durch natürliche oder juristische Personen verhindern oder einschränken, soweit nach Meinung der Gesellschaft ein solcher Erwerb oder Besitz den Interessen der Gesellschaft zuwider liefe, soweit ein solcher Erwerb oder Besitz eine Verletzung Luxemburger oder ausländischer Rechtsgrundsätze zur Folge hätte oder soweit ein solcher Erwerb oder Besitz zur Folge hätte, dass die Gesellschaft anderen steuerlichen Regelungen unterworfen würde als solchen des Großherzogtums Luxemburg (diese Personen, Firmen oder Gesellschaften, die durch den Verwaltungsrat festgelegt werden, werden im Weiteren als „Verbotene Personen“ bezeichnet).

Für diese Zwecke kann die Gesellschaft:

a) die Ausgabe von Aktien und die Eintragung einer Aktienübertragung verweigern, sofern diese Ausgabe oder diese Übertragung offenbar zur Folge hätten, dass die Aktien in das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum einer Verbotenen Person übergehen; und

b) auf Generalversammlungen der Gesellschaft Verbotenen Personen das Stimmrecht verweigern; und

c) einen Aktionär zum Verkauf seiner Aktien auffordern und den Nachweis binnen dreißig (30) Tagen verlangen, dass dieser Verkauf nach dieser Aufforderung auch durchgeführt wurde, sofern die Gesellschaft den Eindruck hat, dass eine Verbotene Person allein oder zusammen mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien der Gesellschaft ist. Sofern der betreffende Aktionär dieser Verpflichtung nicht nachkommt, kann die Gesellschaft die Gesamtheit der von

diesem Aktionär gehaltenen Aktien zwangsweise zurückkaufen oder diesen Rückkauf veranlassen, wobei das nachfolgende Verfahren eingehalten wird:

(1) Die Gesellschaft leitet dem Aktionär, welcher die betreffenden Aktien besitzt, eine zweite Mitteilung („Rückkaufmitteilung“, nicht anwendbar für U.S. Personen) zu, welche die zurückzukaufenden Aktien näher beschreibt sowie das Verfahren festlegt, nach dem der Rückkaufpreis bestimmt wird, und den Namen des Käufers angibt.

Jede solche Mitteilung wird dem Aktionär per vorfrankiertem Einschreibebrief an dessen letzte bekannte oder in den Büchern der Gesellschaft eingetragene Adresse zugestellt. Der betreffende Aktionär ist daraufhin verpflichtet, der Gesellschaft unverzüglich das oder die Aktienzertifikate, welche(s) die in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Aktien repräsentiert bzw. repräsentieren sollten auszuhändigen.

Unmittelbar nach Geschäftsschluss des Tages, welcher in der Rückkaufmitteilung bezeichnet wird, ist der betreffende Aktionär nicht mehr Eigentümer der in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Aktien.

(2) Der Preis, zu welchem jedes dieser Aktien zurückgekauft werden soll (der „Rückkaufpreis“), entspricht einem auf der Grundlage des Nettoinventarwertes pro Aktie der betreffenden Aktienklasse an einem vom Verwaltungsrat für den Aktienrückkauf der Gesellschaft bestimmten Bewertungstag, welcher dem Datum der Rückkaufmitteilung unmittelbar vorangeht oder der Einreichung des bzw. der Aktienzertifikat(es/e) über die in der Mitteilung bezeichneten Aktien unmittelbar nachfolgt, wenn anwendbar, ermittelten Betrag, wobei unter Berücksichtigung der in Artikel 9 aufgeführten Grundsätze der von beiden niedrigere Preis zugrunde gelegt wird und ein Abzug der dort vorgesehenen Provisionen erfolgt.

(3) Die Zahlung des Rückkaufpreises an den ehemaligen Eigentümer der betreffenden Aktien erfolgt regelmäßig in einer Währung, welche der Verwaltungsrat für die Zahlung des Rücknahmepreises der Aktien der betreffenden Aktienklasse bestimmt und der entsprechende Betrag wird von der Gesellschaft zwecks Zahlung an den betreffenden Eigentümer bei einer Bank in Luxemburg oder im Ausland (entsprechend den Angaben in der Rückkaufmitteilung, wenn anwendbar) nach Bestimmung des definitiven Rückkaufpreises oder Einreichung des oder der in der Rückkaufmitteilung angegebenen Aktienzertifikat(es/e) einschließlich der noch nicht fälligen Dividendenscheine hinterlegt. Unmittelbar nach Zustellung der Rückkaufmitteilung hat der ehemalige Eigentümer weder ein Anrecht auf die betreffenden Aktien oder Teile derselben noch einen Anspruch gegen die Gesellschaft oder ihre Vermögenswerte mit Ausnahme des Rechtes, den Rücknahmepreis (zinslos) bei der Bank nach tatsächlicher Rückgabe des oder der Aktienzertifikate, wie vorher beschrieben, in Empfang zu nehmen. Sofern ein nach diesem Absatz fälliger Rückkaufpreis nicht innerhalb von fünf Jahren nach dem in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Datum zurückgefordert wurde, kann der entsprechende Betrag nicht mehr eingefordert werden und verfällt zugunsten der betreffenden Aktienklasse bzw. Aktienklassen. Der Verwaltungsrat ist in vollem Umfang berechtigt, zu entsprechender Zeit die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Vorgang umzusetzen und um diesen im Namen der Gesellschaft zu genehmigen.

(4) Die Ausübung der im vorliegenden Artikel übertragenen Befugnisse durch die Gesellschaft kann in keinem Falle mit der Begründung, dass das Eigentum einer bestimmten Person an den Aktien nicht ausreichend nachgewiesen worden sei, oder dass die tatsächliche Eigentümerstellung an den betreffenden Aktien anders war, als es der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Rückkaufmitteilung, soweit anwendbar, erschien in Frage gestellt oder unwirksam gemacht werden, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft ihre Befugnisse nach Treu und Glauben ausgeübt hat.

Der Begriff der Verbotenen Person gemäß der Verwendung in dieser Satzung umfasst weder Zeichner von Aktien der Gesellschaft, welche im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft ausgegeben wurden und von diesen Zeichnern gehalten werden, noch Wertpapierhändler, welche diese Aktien mit dem Ziel ihres Vertriebes im Rahmen einer Anteilsausgabe durch die Gesellschaft erwerben.

U.S. Personen, wie in diesem Artikel beschrieben, können eine spezielle Kategorie von Verbotenen Personen darstellen.

Sofern die Gesellschaft den Eindruck hat, dass eine Verbotene Person eine US-Person ist, die entweder allein oder zusammen mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist, kann die Gesellschaft alle Aktien, die ein solcher Aktionäre hält zwangsweise ohne Aufschub zurückkaufen oder den sofortigen Rückkauf veranlassen. In diesem Fall ist die Rückkaufmitteilung, wie sie in obiger Klausel c) (1) beschrieben ist nicht anwendbar.

Soweit der Begriff „US-Person“ in den Bestimmungen dieser Satzung verwendet wird, bezeichnet dieser jeden Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika sowie jede Gesellschaft oder Vereinigung, welche nach den Gesetzen eines Staates, Staatenbundes, Gebietes oder eines Besitztums der Vereinigten Staaten von Amerika organisiert oder gegründet wurde sowie jeden Besitz oder Trust, die kein solcher Besitz oder Trust sind, deren Einkünfte aus Quellen außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nicht in das der amerikanischen Einkommenssteuer unterliegende Bruttoeinkommen einzubeziehen sind, sowie jede Firma, Gesellschaft oder andere Unternehmenseinheit, sofern das Eigentum daran, unabhängig von Staatszugehörigkeit, Wohnort, Sitz oder Aufenthalt nach den jeweils geltenden Bestimmungen des Einkommensteuerrechts der Vereinigten Staaten von Amerika einer oder mehreren US- oder sonstigen Personen oder anderen „US-Personen“ gemäß Regulation S des United States Securities Act von 1933 oder gemäß den Bestimmungen des United States Internal Revenue Code von 1986, einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen zugeordnet werden kann.

Art. 9. Rücknahme von Aktien.

1. Jeder Aktionär kann jederzeit von der Gesellschaft, entsprechend den von dem Verwaltungsrat in den Verkaufsunterlagen für die Aktien festgelegten Modalitäten und Verfahren sowie innerhalb der gesetzlichen Grenzen und der Grenzen dieser Satzung, die Rücknahme aller seiner Aktien oder eines Teils davon verlangen.

Der Verwaltungsrat kann hinsichtlich jeder Aktienklasse Beschränkungen bezüglich der Häufigkeit mit der Aktien zurückgenommen werden können einführen; der Verwaltungsrat kann insbesondere bestimmen, dass Aktien jeder Aktienklasse nur an solchen Bewertungstagen, (jeder ein „Rücknahmetag“, alle zusammen „Rücknahmetage“) die in den Verkaufsunterlagen für die Aktien der Gesellschaft vorgesehen sind, zurückgenommen werden.

2. Die Rücknahme erfolgt zum Nettoinventarwert der Aktien der jeweiligen Aktienklasse, so wie dieser gemäß den Bestimmungen von Artikel 11 bestimmt wird, abzüglich Kosten und gegebenenfalls Provisionen entsprechend den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen für die Aktien. Der Rücknahmepreis kann auf die nächste Einheit der entsprechenden Währung auf- oder abgerundet werden, gemäß Bestimmung des Verwaltungsrates.

3. Aktionäre, welche die Rücknahme aller oder eines Teiles ihrer Aktien wünschen, müssen dies schriftlich entsprechend den in den Verkaufsunterlagen festgelegten Bedingungen beantragen. Dem Antrag sind gegebenenfalls die Aktienzertifikate in ordnungsgemäßer Form sowie alle erforderlichen Unterlagen im Hinblick auf die Rücknahme beizufügen.

4. Der Rücknahmepreis ist innerhalb eines vom Verwaltungsrat und/oder in den Verkaufsunterlagen angegebenen Zeitraumes zu zahlen.

5. Sollte aufgrund von Artikel 12 die Ermittlung des Anteilswertes ausgesetzt werden, so erfolgt keine Rücknahme der Aktien. Gemäß dem erwähnten Artikel kann der Verwaltungsrat bei umfangreichen Rücknahmeanträgen ferner beschließen, die Aktien erst nach Verkauf genügender Vermögenswerte und nach Eingang der entsprechenden Mittel zurückzunehmen, dies unter Berücksichtigung der Interessen aller Aktionäre. Nicht ausgeführte Rücknahmeanträge werden im Falle einer Aussetzung der Anteilswertermittlung am nächstfolgenden Bewertungstag vorrangig berücksichtigt.

6. Sofern aufgrund eines Rücknahmeantrages die Zahl der von einem Aktionär gehaltenen Aktien oder der Betrag des von einem Aktionär im Fonds angelegten Vermögens unter ein Minimum fällt, welches vom Verwaltungsrat zu bestimmen ist, kann der entsprechende Antrag als Antrag auf Rücknahme aller von diesem Aktionär gehaltenen Aktien angesehen werden. Nach Ermessen der Gesellschaft, behält sich diese das Recht vor, den Anteilsbesitz jedes vorhandenen Aktionärs der unter das Mindestkapitalanlageerfordernis pro Aktionär für eine Aktienklasse fällt, ohne Gebühr in eine andere einschlägige Klasse zu überführen.

7. Sofern der Verwaltungsrat dies entsprechend beschließt, soll die Gesellschaft berechtigt sein, den Rücknahmepreis an jeden Aktionär, der dem zustimmt, unbar auszuzahlen, indem dem Aktionär aus dem Portefeuille der Vermögenswerte, welche der/den entsprechenden Aktienklasse(n) zuzuordnen sind, Vermögensanlagen zu dem jeweiligen Wert (entsprechend der Bestimmungen gemäß Artikel 12) an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem der Rücknahmepreis berechnet wird, entsprechend dem Wert der zurückzunehmenden Aktien zugeteilt werden. Natur und Art der zu übertragenen Vermögenswerte werden in einem solchen Fall auf einer angemessenen und sachlichen Grundlage und ohne Beeinträchtigung der Interessen der anderen Aktionäre der entsprechenden Aktienklasse(n) bestimmt, und die angewandte Bewertung wird durch einen gesonderten Bericht des Abschlussprüfers bestätigt. Die Kosten einer solchen Übertragung trägt der Zessionar.

8. Alle zurückgenommenen Aktien werden entwertet.

Art. 10. Umtausch von Aktien. Sofern nichts anderes durch den Verwaltungsrat für bestimmte Aktienklassen bestimmt wurde, ist jeder Aktionär berechtigt, einen Teil oder alle seine Aktien einer Aktienklasse in Aktien einer anderen Aktienklasse umzuwandeln.

Die Umwandlung von Aktien von einer Aktienklasse in eine andere Aktienklasse wird mit Bezug auf den Nettoinventarwert pro Anteil der beiden Aktienklassen an dem nämlichen Bewertungstag berechnet.

Der Verwaltungsrat kann, unter anderem im Hinblick auf die Häufigkeit der Umwandlung, Beschränkungen festlegen, und er kann die Umwandlung nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Provisionen abhängig machen.

Sofern die Zahl der von einem Aktionär in einer Aktienklasse gehaltenen Aktien oder der gesamte Anteilswert der von einem Aktionär in einer Aktienklasse gehaltenen Aktien aufgrund eines Umtauschantrages unter eine Zahl oder einen Wert fallen würde, welcher vom Verwaltungsrat festgelegt wurde, kann die Gesellschaft entscheiden, dass dieser Antrag als Antrag auf Umtausch der gesamten von einem Aktionär in einer solchen Aktienklasse gehaltenen Aktien behandelt wird. Aktien einer Aktienklasse werden nicht umgewandelt, sollte die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil in dieser Klasse durch die Gesellschaft gemäß Artikel 12 dieser Satzung ausgesetzt sein.

Die Aktien, die in andere Aktien umgetauscht worden sind, werden entwertet.

Art. 11. Ermittlung des Nettoinventarwertes. Der Anteilswert jeder Aktienklasse wird in der Referenzwährung (entsprechend den Verkaufsunterlagen für die Aktien) des Fonds ausgedrückt und an jedem Bewertungstag durch Division der, der jeweiligen Aktienklasse zuzuordnenden Nettovermögenswerte des Gesellschaftsvermögens, d.h. des Wertes des entsprechenden Anteils der Vermögenswerte, abzüglich der jeder Aktienklasse zuzuordnenden Verbindlichkeiten an einem Bewertungstag, durch die Zahl der dann im Umlauf befindlichen Aktien unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Bewertungsregeln bestimmt. Der Anteilswert kann auf die nächste Einheit der jeweiligen Währung, entsprechend der Bestimmung durch den Verwaltungsrat, auf- oder abgerundet werden. Sofern seit Bestimmung des

Anteilswertes wesentliche Veränderungen in der Kursbestimmung auf den Märkten, auf welchen ein wesentlicher Anteil der, der jeweiligen Aktienklasse zuzuordnenden Vermögensanlagen gehandelt oder notiert sind, erfolgten, kann die Gesellschaft, im Interesse der Aktionäre und der Gesellschaft, die erste Bewertung annullieren und eine weitere Bewertung vornehmen; in diesem Fall sind alle diesbezüglichen Zeichnungen und Rückkaufanträge auf Basis der zweiten Bewertung zu behandeln.

Die Bewertung des Nettoinventarwerts des Fonds wird wie folgt vorgenommen:

I. Die Vermögenswerte der Gesellschaft beinhalten:

- a. alle Anleihen, Einlagezertifikate, Anteile, Aktien, Vorzugsaktien, Bezugsrechte, Wertpapiere, Geldmarktpapiere, Schuldverschreibungen, Zeichnungsrechte, Optionsscheine, Optionen, Futures, Forwardkontrakte und andere Finanzinstrumente sowie sonstige Vermögenswerte, welche von dem Fonds gehalten oder zu seinen Gunsten erworben wurden;
- b. alle Barmittel in Kassenbeständen oder Bankguthaben, welche von dem Fonds gehalten werden, einschließlich der hierauf angefallenen Zinsen;
- c. angefallene Zinsen aus verzinslichen Vermögenswerten, welche von dem Fonds gehalten werden, soweit diese nicht im Hauptbetrag des entsprechenden Vermögenswertes enthalten sind;
- d. sämtliche sonstigen Vermögenswerte des Fonds einschließlich im Voraus bezahlter Ausgaben;
- e. alle fälligen Wechselforderungen und verbrieften Forderungen sowie ausstehende Beträge, (einschließlich des Entgelts für verkaufte aber noch nicht gelieferte Wertpapiere);
- f. Bar- und sonstige Dividenden und Ausschüttungen, welche von der Gesellschaft eingefordert werden können, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft hiervon in ausreichender Weise in Kenntnis gesetzt wurde;
- g. alle Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen;
- h. alle auf eine verzinsliche Anlage im Eigentum der Gesellschaft angefallenen Zinsen mit Ausnahme des Umfangs, der im Hauptbetrag dieses Vermögenswertes enthalten oder wiedergegeben wäre;
- i. nicht abgeschriebene Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und Auslieferung von Anteilen an der Gesellschaft;
- j. alle anderen Vermögenswerte jeglicher Art und Natur, insbesondere im Voraus bezahlte Aufwendungen.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt:

- a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Anlagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens

90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

i. Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist der Verwaltungsrat ermächtigt, zeitweilig andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte, von Abschlussprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

j. Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Sofern für den Fonds zwei oder mehr Aktienklassen gemäß Artikel 6 dieser Satzung eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse separat.

b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Aktien erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am gesamten Wert des Netto- Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Aktien vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am gesamten Wert des Netto- Fondsvermögens.

c. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Aktienklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Aktienklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Aktienklasse am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

II. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft beinhalten:

a. sämtliche Kredite und fälligen Forderungen, welche dem Fonds zugeordnet werden;

b. sämtliche aufgelaufenen Zinsen aus Krediten des Fonds (einschließlich Kreditaufnahmekosten);

c. sämtliche fällige oder anfallenden Kosten (einschließlich Verwaltungsgebühren, Anlageberatungs- und Managementgebühren, Depotbankgebühren und sonstige Vertretergebühren), welche dem Fonds zugeordnet werden;

d. sämtliche bekannten gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, einschließlich Zahlungsverbindlichkeiten auf Geld oder Sachwerte aus fälligen vertraglichen Verbindlichkeiten und festgelegte, aber noch nicht gezahlte Dividenden des Fonds;

e. angemessene Rückstellungen für zukünftige Steuerzahlungen und sonstige vom Verwaltungsrat genehmigten und angenommenen Rückstellungen, sowie Rücklagen als Vorsorge für sonstige Verbindlichkeiten des Fonds;

f. sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Bei Bestimmung des Betrages solcher Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft sämtliche zu zahlenden Ausgaben in Betracht ziehen, welche Gründungskosten, Vergütungen der Anlageberater oder des Anlagemanagements, der Depotbank, der Domiziliar- und Verwaltungsstelle, der Register- und Transferstelle, jeglicher Zahlstellen, sonstiger Vertriebsstellen und ständiger Repräsentanten in Vertriebsländern sowie sämtlicher sonstiger Zwischenstellen des Fonds umfassen. Weiter kommen in Betracht die Tantiemen und Auslagen der Mitglieder des Verwaltungsrates, die angemessenen Reisekosten und Spesen im Zusammenhang mit Sitzungen des Verwaltungsrates der Mitglieder des Verwaltungsrates, Versicherungsprämien, Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Registrierung und der Aufrechterhaltung dieser Registrierung der Gesellschaft bei Regierungsstellen und Börsen in Luxemburg und in jeglichem anderen Land, Kosten und Honorare für Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung, Werbekosten, Druckkosten, Berichts- und Veröffentlichungskosten einschließlich der Anzeigenkosten, Kosten für die Vorbereitung und Ausführung des Druckes und der Verteilung der Verkaufsprospekte, Informationsmaterial, regelmäßige Berichte, Steuern, Abgaben und ähnliche Belastungen, sämtliche sonstigen Ausgaben der täglichen Geschäftsführung, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Vermögenswerten, Zinsen, Bankgebühren, Brokergebühren sowie Kosten für Post, Telefon und Telex. Die Gesellschaft kann Verwaltungs- und sonstige Kosten regelmäßiger oder wiederkehrender Art auf der Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche oder andere Perioden im Voraus ansetzen und kann diese in gleichen Raten über einen solchen periodischen Zeitraum zusammenfassen.

III. Die Vermögenswerte werden wie folgt zugeteilt:

Der Verwaltungsrat kann hinsichtlich des Fonds mehrere Aktienklassen nach dem folgenden Verfahren errichten.

a. Wenn mehrere Aktienklassen sich auf einen Fonds beziehen, werden die diesen Klassen zuzuordnenden Vermögenswerte gemeinsam nach der spezifischen Anlagepolitik des betreffenden Fonds angelegt, vorausgesetzt, dass der

Verwaltungsrat berechtigt ist, innerhalb des Fonds Aktienklassen so zu definieren, dass diese (i) eine spezifische Ausschüttungspolitik verfolgen, wie Berechtigung zu Ausschüttungen oder Nicht-Berechtigung zu Ausschüttungen, und/oder (ii) eine spezifische Verkaufs- und Rücknahmegebührenstruktur aufweisen und/oder (iii) eine spezifische Vermögensverwaltungs- oder Beratungsgebührenstruktur aufweisen und/oder (iv) eine spezifische Abtretungsstruktur hinsichtlich der Vertriebs-, Aktionärsdienst- oder anderen Gebühren aufweisen und/oder (v) eine spezifische Währungsstruktur beinhalten und/oder (vi) der Nutzung verschiedener Absicherungstechniken um in der Referenzwährung des Fonds die notierten Vermögenswerte und Gewinne in der Währung der jeweiligen Aktienklasse gegen Langzeitwährungsfluktuationen ihrer Notierungswährung zu schützen und/oder (vii) irgendeinem anderen Wesensmerkmal, dass vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht bestimmt wird, entsprechen;

b. das Entgelt aus der Ausgabe von Aktien einer Aktienklasse wird in den Büchern der Gesellschaft dem Fonds zugeordnet, und der entsprechende Betrag wird den Anteil am Nettovermögen des Fonds, entsprechend erhöhen und Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Einkünfte und Aufwendungen, welche den entsprechenden Aktienklassen zuzuordnen sind, werden dem Fonds nach den Bestimmungen dieses Artikels zugeschrieben;

c. Vermögenswerte, welche auch von anderen Vermögenswerten abgeleitet sind, werden in den Büchern der Gesellschaft dem Fonds zugeordnet wie die Vermögenswerte, von welchen sie abgeleitet sind, und zu jeder Neubewertung eines Vermögenswertes wird die Werterhöhung oder Wertminderung dem Fonds zugeordnet;

d. sofern die Gesellschaft eine Verbindlichkeit eingeht, welche im Zusammenhang mit einem bestimmten Vermögenswert des Fonds oder im Zusammenhang mit einer Handlung bezüglich eines Vermögenswertes des Fonds steht, so wird diese Verbindlichkeit dem Fonds zugeordnet;

e. wenn ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht einer bestimmten Aktienklasse zuzuordnen ist, so wird dieser Vermögenswert bzw. diese Verbindlichkeit allen Aktienklassen im Verhältnis des Nettovermögens der entsprechenden Aktienklasse oder in einer anderen Weise, wie sie der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben festlegt, zugeteilt, wobei (i) dann, wenn Vermögenswerte für Rechnung des Fonds in einem Konto gehalten und/oder als separates Pool von Vermögenswerten von einem Bevollmächtigten des Verwaltungsrates gemeinschaftlich verwaltet werden, die entsprechende Berechtigung jeder Aktienklasse anteilig ihrer Einlage in dem betreffenden Konto oder Pool entsprechen wird und (ii) diese Berechtigung sich, wie in den Verkaufsunterlagen der Gesellschaft beschrieben, entsprechend den für Rechnung der Aktien erfolgenden Einlagen und Auszahlungen, verändern wird;

f. nach Zahlung von Ausschüttungen an die Aktionäre einer Aktienklasse wird der Nettovermögenswert dieser Aktienklasse um den Betrag der Ausschüttungen vermindert.

Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und auszulegen.

Vorbehaltlich Bösgläubigkeit, grober Fahrlässigkeit oder offenkundigem Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Berechnung des Anteilswertes, welcher vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Berechnung des Anteilswertes beauftragt, getroffen wird, endgültig und für die Gesellschaft, gegenwärtige, ehemalige und zukünftige Aktionäre bindend.

IV. Im Zusammenhang mit den Regeln dieses Artikels gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Zur Rücknahme ausstehende Aktien der Gesellschaft gemäß Artikel 9 dieser Satzung werden als bestehende Aktien behandelt und bis unmittelbar nach dem Zeitpunkt, welcher von dem Verwaltungsrat an dem entsprechenden Bewertungstag, an welchem die jeweilige Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, berücksichtigt, und von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung des Rücknahmepreises durch die Gesellschaft besteht eine entsprechende Verbindlichkeit der Gesellschaft;

2. Auszugebende Aktien werden ab dem Zeitpunkt, welcher vom Verwaltungsrat an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem die Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, als ausgegebene Aktien behandelt, und von diesem Zeitpunkt an bis zum Erhalt des Ausgabepreises durch die Gesellschaft besteht eine Forderung zugunsten der Gesellschaft;

3. alle Vermögensanlagen, Kassenbestände und sonstigen Vermögenswerte, welche in anderen Währungen als der Währung des Fonds ausgedrückt sind, werden zu den am Tag und zu dem Zeitpunkt der Anteilswertberechnung geltenden Devisenkursen bewertet und

4. es gelten an jedem Bewertungstag folgende Grundsätze:

- sofern die Gesellschaft die Verpflichtung zum Kauf eines Vermögenswertes eingegangen ist, so wird der Wert der zu erbringenden Gegenleistung für diesen Vermögenswert als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und der Wert des zu erwerbenden Vermögenswertes wird als Vermögenswert der Gesellschaft ausgewiesen;

- sofern die Gesellschaft sich verpflichtet hat, einen Vermögenswert zu veräußern, so wird der Wert der Gegenleistung, welche die Gesellschaft für diesen Vermögenswert zu erhalten berechtigt ist, als Vermögenswert der Gesellschaft ausgewiesen und der zu liefernde Vermögenswert wird nicht in den Vermögenswerten der Gesellschaft ausgewiesen.

Die vorstehenden Regeln stehen unter dem Vorbehalt, dass der Wert der vorerwähnten Gegenleistung bzw. des Vermögenswertes von der Gesellschaft geschätzt werden kann, sofern der genaue Wert oder die Art dieser Gegenleistung oder des Vermögenswertes an dem jeweiligen Bewertungstag nicht bekannt sind.

Art. 12. Häufigkeit und zeitweilige Aussetzung der Nettoinventarwertberechnung, sowie Ausgabe und Rücknahme von Aktien.

1. Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis jeder Aktienklasse werden von der Gesellschaft oder einer von ihr beauftragten Stelle gemäß Verkaufsprospekt, im Übrigen entsprechend der Festlegung durch den Verwaltungsrat berechnet, wobei dieses Datum oder dieser Zeitpunkt der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil in dieser Satzung als „Bewertungstag“ bezeichnet wird. Die Anteilswertberechnung erfolgt für den Fonds bzw. die Aktienklassen nach den in der Satzung festgesetzten Regeln.

2. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Bewertung der Nettovermögenswerte einer oder mehrerer Aktienklassen der Gesellschaft und die Bewertung pro Anteil sowie die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien zeitweilig einzustellen:

a. während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, wo ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte einer oder mehrerer Aktienklassen notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse oder diesem Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

b. während der Zeit, in der die Anteilswertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des Fondsvermögen angelegt ist, ausgesetzt ist;

c. in Notlagen, wenn eine oder mehrere Aktienklassen über Vermögenswerte nicht verfügen können, oder es für den Fonds unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Nettoinventarwertes ordnungsgemäß durchzuführen;

d. während einer Zeit, in welcher die gewöhnlich verwendeten Kommunikationsmittel oder Hilfsmittel für die Nettoinventarwertberechnung des Fonds oder für die Kursberechnung an den Börsen oder auf den Märkten auf denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Fonds notiert ist oder gehandelt wird, unterbrochen sind;

e. sofern aus anderen Gründen die Preise von Vermögensanlagen der Gesellschaft, welche einer Aktienklasse zuzuordnen sind, nicht zeitnah und genau festgestellt werden können;

f. während einer Zeit, in welcher die Gesellschaft nicht in der Lage ist, die notwendigen Mittel aufzubringen, um auf Rücknahmen der Aktien der Aktienklasse Zahlungen vorzunehmen, oder während welcher der Übertrag von Geldern im Zusammenhang mit der Veräußerung oder dem Erwerb von Vermögensanlagen oder fälligen Zahlungen auf die Rücknahme von Aktien nach Meinung des Verwaltungsrates nicht zu angemessenen Devisenkursen ausgeführt werden kann;

g. ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung zum Zwecke der Auflösung der Gesellschaft oder von Aktienklassen oder zum Zwecke der Verschmelzung der Gesellschaft oder zum Zwecke der Unterrichtung der Aktionäre von einem Beschluss des Verwaltungsrates, den Fonds aufzulösen, zu annullieren zu verschmelzen.

Eine Aussetzung im Zusammenhang mit einer Aktienklasse wird keine Auswirkung auf die Berechnung des Anteilswertes, die Ausgabe, Rücknahme oder den Umtausch von Aktien einer anderen Aktienklasse haben. Jeder Antrag für die Zeichnung, Rücknahme oder den Umtausch ist unwiderruflich, außer in den Fällen einer Aussetzung der Berechnung des Anteilswertes.

3. Eine Mitteilung über Anfang und Ende dieser Aussetzungsperiode ist im Luxemburger Wort und, je nach Beschluss des Verwaltungsrates, in anderen Zeitungen zu veröffentlichen; des weiteren hat eine solche Mitteilung seitens des Fonds an die betroffenen Aktionäre zu erfolgen, d.h. an diejenigen, die einen Antrag auf Zeichnung oder Rücknahme von Aktien der betroffenen Anteilsklasse(n) eingereicht haben, für welche die Nettoinventarwertermittlung ausgesetzt wurde.

4. Der Verwaltungsrat kann jederzeit, insbesondere unter den Voraussetzungen des Artikels 8, Aktien zwangsweise zurückkaufen.

C. Verwaltung und Aufsicht

Art. 13. Der Verwaltungsrat.

1. Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern verwaltet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen keine Aktionäre der Gesellschaft sein. Sie werden von der Generalversammlung für eine maximale Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die Generalversammlung wird außerdem die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmen.

2. Verwaltungsratsmitglieder werden von der einfachen Mehrheit der in der Generalversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gewählt.

3. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann ohne Angabe von Gründen von der Generalversammlung abberufen oder ersetzt werden.

4. In Zeiten der Vakanz eines Verwaltungsratspostens werden die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates zeitweilig diese Vakanz ausfüllen; die Aktionäre werden eine endgültige Entscheidung über die Nominierung bei der folgenden Generalversammlung treffen.

Art. 14. Verwaltungsratssitzungen.

1. Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann einen Sekretär ernennen, der nicht ein Mitglied des Verwaltungsrates sein muss und der die

Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Generalversammlungen schreiben und aufbewahren wird. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei seiner Mitglieder einberufen; er tagt an dem in der Einladung angegebenen Ort.

2. Der Vorsitzende wird den Vorsitz bei den Sitzungen des Verwaltungsrates und bei den Generalversammlungen führen. In seiner Abwesenheit können die Gesellschafter oder die Verwaltungsratsmitglieder durch einfache Mehrheit ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder für Generalversammlungen auch jede andere Person zum Vorsitzenden bestimmen.

3. Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte und Geschäftsführer ernennen, soweit dies für die Geschäftsführung der Gesellschaft notwendig oder zweckmäßig ist. Solche leitenden Angestellten müssen weder Aktionäre der Gesellschaft noch Mitglieder des Verwaltungsrates sein. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in der vorliegenden Satzung werden solche leitende Angestellte Befugnisse in dem ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Umfang haben.

4. Außer in zu begründenden Notfällen müssen Einladungen zu Sitzungen des Verwaltungsrates mindestens 24 Stunden im Voraus schriftlich erfolgen. Auf diese Einladung kann schriftlich durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel von allen Verwaltungsratsmitgliedern verzichtet werden. Eine Mitteilung ist nicht notwendig, wenn jedes Verwaltungsratsmitglied bei der Sitzung anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Eine Mitteilung ist auch nicht notwendig für Sitzungen, welche zu Zeitpunkten und an Orten abgehalten werden, die zuvor in einem Verwaltungsratsbeschluss bestimmt worden waren.

Die schriftliche Einladung kann bei Übereinstimmung der Teilnehmer durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel erfolgen.

5. Verwaltungsratsmitglieder können sich untereinander schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel Vertretungsmacht für Verwaltungsratssitzungen erteilen. Mehrfachvertretung ist zulässig.

6. Die Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen durch Konferenzschaltungen oder ähnliche Kommunikationsmittel, bei denen eine gegenseitige Verständigung aller Teilnehmer gewährleistet ist, ist zulässig. Die Teilnahme an einer Sitzung im vorbezeichneten Sinne steht der physischen Teilnahme an einer solchen Sitzung gleich.

7. Der Verwaltungsrat ist beschluss- und handlungsfähig, wenn mindestens die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist, es sei denn, der Verwaltungsrat legt andere Voraussetzungen fest.

8. Der Verwaltungsrat kann nur auf ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch Einzelunterschriften verpflichten, außer im Falle einer ausdrücklichen entsprechenden Ermächtigung durch einen Verwaltungsratsbeschluss.

9. Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert; die Protokolle sind vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu unterzeichnen. Sie können in Rechtsangelegenheiten dem Beweise dienen, wenn sie vom Verwaltungsratsvorsitzenden oder zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet sind.

10. Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden.

11. Auf Veranlassung des Vorsitzenden oder eines Stellvertreters und im Einverständnis aller Mitglieder können Beschlüsse auch auf schriftlichem Wege gefasst werden (Umlaufbeschlüsse). Das Verfahren des Umlaufbeschlusses ist nur zulässig, wenn sich die Gesamtheit der Mitglieder des Verwaltungsrates mit dem Inhalt der vorgeschlagenen Beschlüsse einverstanden erklärt. Als schriftliche Beschlussfassung im Sinne eines Umlaufbeschlusses gelten ebenfalls die Stimmabgabe per Brief, Telefax, Telegramm oder ähnlichem Kommunikationsmittel.

Art. 15. Interessenkonflikte. Sofern ein Verwaltungsratsmitglied im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Gesellschaft ein den Interessen der Gesellschaft entgegen gesetztes persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied dem Verwaltungsrat dieses entgegen gesetzte persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen. Dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds auf der nächstfolgenden Generalversammlung berichtet.

Falls ein Quorum des Verwaltungsrates wegen eines Interessenkonfliktes eines oder mehrerer Verwaltungsratsmitglieder nicht erreicht werden kann, werden die Beschlüsse durch eine Mehrheit der nicht betroffenen Verwaltungsratsmitglieder, welche bei einer solchen Verwaltungsratssitzung anwesend oder vertreten sind, getroffen.

Kein Vertrag bzw. kein anderes Geschäft zwischen der Gesellschaft und anderen Gesellschaften oder Unternehmen wird durch die Tatsache berührt oder ungültig, dass einer oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft ein persönliches Interesse haben oder Verwaltungsratsmitglieder, Gesellschafter, Teilhaber, Prokuristen oder Angestellte einer anderen Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens sind. Ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft, das gleichzeitig Funktionen als Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer oder Angestellter in einer anderen Gesellschaft oder Firma ausübt, mit der die Gesellschaft Verträge abschließt oder anderweitig in Geschäftsverbindung tritt, ist aus dem alleinigen Grunde seiner Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft oder Firma nicht daran gehindert, zu allen Fragen bezüglich eines solchen Vertrags oder eines solchen Geschäfts seine Meinung zu äußern, seine Stimme abzugeben oder sonstige Handlungen vorzunehmen.

Interessen im Sinne dieses Absatzes sind nicht solche Interessen, die Rechts- oder Geschäftsbeziehungen mit dem Anlageberater, der Depotbank oder sonstigen, vom Verwaltungsrat gelegentlich bestimmenden Personen betreffen.

Art. 16. Befugnisse des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat verfügt über die umfassende Befugnis, alle Verfügungs- und Verwaltungshandlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes und im Einklang mit der Anlagepolitik gemäß Art. 18 dieser Satzung auszuüben.

Sämtliche Befugnisse, welche nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschließlich Ergänzungen („Gesetz von 1915“) oder durch diese Satzung der Generalversammlung der Aktionäre vorbehalten sind, können durch den Verwaltungsrat getroffen werden.

Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich.

Gegenüber Dritten wird die Gesellschaft rechtswirksam durch die gemeinsame Unterschrift zweier Verwaltungsratsmitglieder, durch die gemeinsame Unterschrift von leitenden Angestellten der Gesellschaft, durch die gemeinsame Unterschrift eines Verwaltungsratsmitglieds und eines leitenden Angestellten der Gesellschaft oder der Person(en), die hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurden, verpflichtet.

Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse bestellen und/oder einzelne Delegierte mit bestimmten Aufgaben ernennen.

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes von 1915 kann der Verwaltungsrat die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft und die Handlungsbefugnis im Rahmen des Gesellschaftszwecks auf einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen.

Solche Personen müssen weder Mitglied(er) des Verwaltungsrates noch Gesellschafter sein. Sie handeln im Rahmen der ihnen übertragenen Befugnisse. Die Übertragung auf ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrates bedarf der vorherigen Zustimmung der Generalversammlung.

Ferner kann der Verwaltungsrat Vollmachten für einzelne Geschäftsbereiche und Sondervollmachten für Einzelgeschäfte an seine Mitglieder oder an Dritte erteilen.

Die Übertragung der hier beschriebenen Vertretungsmacht kann vom Verwaltungsrat jederzeit widerrufen werden.

Art. 17. Vergütung des Verwaltungsrates. Die Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder werden von der Generalversammlung festgelegt. Sie umfassen auch Auslagen und sonstige Kosten, welche den Verwaltungsratsmitgliedern in Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen, einschließlich eventueller Kosten für Rechtsverfolgungsmaßnahmen, es sei denn, solche seien veranlasst durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des betreffenden Verwaltungsratsmitglieds.

Art. 18. Anlagepolitik. Der Verwaltungsrat ist befugt, auf der Grundlage des Prinzips der Risikostreuung, (i) die für den Fonds zu beachtende Anlagepolitik (ii) die Währungsabsicherungsstrategien für jede Aktienklasse innerhalb des Fonds und (iii) die Richtlinien der Verwaltung und Geschäftsführung der Gesellschaft, unter Wahrung der Beschränkungen, die vom Verwaltungsrat unter Beachtung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften festgesetzt wurden, zu bestimmen.

Die Anlagepolitik des Fonds wird durch Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft festgelegt. Dieser Beschluss bedarf der Zustimmung der Aktionäre, die Aktien des Fonds halten.

Der Verwaltungsrat kann im besten Interesse der Gesellschaft handelnd in der in den Verkaufsunterlagen beschriebenen Art und Weise entscheiden, dass (i) alle oder Teile der Vermögenswerte der Gesellschaft auf einer getrennten Grundlage, zusammen mit anderen Vermögenswerten anderer Investoren, insbesondere anderen Unternehmen für gemeinsame Anlagen und/oder deren Teilfonds, verwaltet werden können, oder dass (ii) die gesamten Vermögenswerte oder Teile hiervon dem Fonds der Gesellschaft auf getrennter Grundlage verwaltet werden können.

Art. 19. Anlageverwalter. Der Verwaltungsrat kann eine oder mehrere Gesellschaften mit der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds betrauen (eine solche Gesellschaft wird als Anlageverwalter bezeichnet). Der Anlageverwalter bestimmt, unter der Aufsicht und Verantwortung des Verwaltungsrates, über die Anlagen und Wiederanlagen der Vermögenswerte des Fonds. Der Anlageverwalter muss Anlagepolitik und Anlagegrenzen der Gesellschaft und des Fonds (welche in den Verkaufsunterlagen festgelegt sind) beachten.

Die Aufgaben des Anlageverwalters erstrecken sich im Rahmen der laufenden Geschäftsführung und unter der allgemeinen Kontrolle des Verwaltungsrates des Fonds namentlich, jedoch nicht ausschließlich auf den Kauf, den Verkauf, den Umtausch, die Zeichnung und die Übertragung von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen und auf die Ausübung aller Rechte, die mit den Vermögenswerten des Fonds unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Anlageverwalter auf eigene Kosten dritter natürlicher oder juristischer Personen bedienen sowie Anlageberater hinzuziehen.

Art. 20. Abschlussprüfer. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden durch einen Abschlussprüfer geprüft, welcher von der Generalversammlung ernannt wird, und dessen Vergütung von der Gesellschaft zu entrichten ist.

Der Abschlussprüfer wird alle Pflichten gemäß dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 wahrnehmen.

D. Generalversammlungen - Rechnungsjahr - Ausschüttungen

Art. 21. Rechte der Generalversammlung. Die Generalversammlung vertritt die Gesamtheit aller Aktionäre der Gesellschaft. Die Beschlüsse der Generalversammlung binden alle Aktionäre der Gesellschaft. Die Generalversammlung verfügt über umfassende Kompetenzen, um Handlungen und Rechtsgeschäfte der Gesellschaft anzuordnen, auszuführen oder zu ratifizieren.

Art. 22. Verfahren der Generalversammlung.

1. Die Generalversammlung wird vom Verwaltungsrat einberufen. Sie kann auf Verlangen von Aktionären, die mindestens ein Zehntel der ausgegebenen Aktien halten, einberufen werden.

2. Die ordentliche Generalversammlung wird entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Rechts jährlich an jedem zweiten Donnerstag im Monat April um 10:00 Uhr und erstmals im Jahre 2010 am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen in der Einladung enthaltenen Ort abgehalten.

Sofern der erwähnte Tag ein gesetzlicher oder Bankfeiertag in Luxemburg ist, wird die ordentliche Generalversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

3. Weitere, außerordentliche Generalversammlungen können an Orten und zu Zeiten abgehalten werden, wie sie in der Einladung angegeben werden.

4. Die Aktionäre treten auf Einberufung des Verwaltungsrates zusammen. Die Einladung zu der Versammlung wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, in einer oder mehreren Luxemburger Zeitung(en) sowie in anderen Zeitungen, entsprechend der Bestimmung durch den Verwaltungsrat, veröffentlicht. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in welchen die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre einberufen wird. In diesem Falle kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

5. Sofern sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und darin übereinstimmen, ordnungsgemäß geladen, sowie über die Tagesordnung in Kenntnis gesetzt zu sein kann die Generalversammlung ohne weitere Benachrichtigung abgehalten werden.

Um zu den Generalversammlungen zugelassen werden zu können, sind die Aktionäre verpflichtet, ihre Aktienzertifikate bei einem Institut, welches in der Einladung bezeichnet ist, wenigstens fünf Tage vor dem Tag der Versammlung zu hinterlegen.

6. Der Verwaltungsrat kann sämtliche sonstigen Bedingungen festlegen, welche von den Aktionären zur Teilnahme an einer Generalversammlung erfüllt werden müssen.

7. Jede Aktie berechtigt, unabhängig von der Aktienklasse zu einer Stimme im Einklang mit den Vorschriften des Luxemburger Rechts und dieser Satzung. Ein Aktionär kann sich bei jeder Generalversammlung durch eine schriftliche Vollmacht an einer andere Person, welche kein Aktionäre sein muss und Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann, vertreten lassen.

8. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen durch das Gesetz oder diese Satzung werden die Beschlüsse auf der Generalversammlung durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Art. 23. Generalversammlung des Fonds oder in einer Aktienklasse. Die Aktionäre des Fonds können zu jeder Zeit eine Generalversammlung abhalten, um über Vorgänge zu entscheiden, welche ausschließlich den Fonds betreffen.

Insbesondere sind die Aktionäre, auch befugt, gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft über die Anlagepolitik des Fonds zu entscheiden. Dabei wird die Anlagepolitik des Fonds durch Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft festgelegt. Dieser Beschluss bedarf der Zustimmung der Aktionäre.

Zudem können Aktionäre einer jeden Aktienklasse zu jeder Zeit Generalversammlungen hinsichtlich alle diese Aktienklasse betreffenden spezifischen Angelegenheiten abhalten.

Die Bestimmungen in Artikel 22 sind auf solche Generalversammlungen analog anwendbar.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme im Einklang mit den Bestimmungen des Luxemburger Rechts und dieser Satzung. Aktionäre können persönlich handeln oder sich aufgrund einer Vollmacht durch eine andere Person, welche kein Aktionär sein muss, aber ein Mitglied des Verwaltungsrates sein kann, vertreten lassen.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen im Gesetz oder in dieser Satzung werden die Beschlüsse auf der Generalversammlung der Aktionäre mit der einfachen Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Jeder Beschluss der Generalversammlung, welcher die Rechte der Aktionäre einer Aktienklasse im Verhältnis zu den Rechten der Aktionäre einer anderen Aktienklasse betrifft, unterliegt einem Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre dieser Aktienklassen und der Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Artikel 68 des Gesetzes von 1915.

Art. 24. Auflösung oder Verschmelzung des Fonds oder Aktienklassen. Sofern aus irgendeinem Grund der Gesamtvermögenswert des Fonds oder einer Aktienklasse innerhalb des Fonds unter einen Wert gefallen ist oder diesen Wert nicht erreicht hat, wie er vom Verwaltungsrat als Mindestwert für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung des Fonds oder dieser Aktienklasse festgesetzt wurde sowie im Falle einer wesentlichen Änderung im politischen, wirtschaftlichen oder monetären Umfeld oder im Rahmen einer Rationalisierung, kann der Verwaltungsrat beschließen, alle Aktien der entsprechenden Aktienklasse(n) zum Anteilswert (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und Realisierungskosten der Anlagen) des Bewertungstages, zu welchem der entsprechende Beschluss wirksam wird, zurückzunehmen. Die Gesellschaft wird die Aktionäre vor dem Wirksamkeitszeitpunkt der Zwangsrücknahme durch Veröffentlichung in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen, entsprechend in Kenntnis setzen, soweit die Adressen solcher Aktionäre der Gesellschaft nicht bekannt sind. Vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung im Interesse der Aktionäre oder zur Wahrung der Gleichbehandlung aller Aktionäre können die Aktionäre des Fonds die

Rücknahme oder den Umtausch ihrer Aktien vor Wirksamwerden der Zwangsrücknahme weiterhin kostenfrei beantragen (allerdings unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und -kosten der Anlagen).

Unbeschadet der vorbeschriebenen Befugnisse des Verwaltungsrates kann eine Generalversammlung der Aktionäre einer oder aller an einem Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n) auf Vorschlag des Verwaltungsrates alle Aktien der betreffenden Aktienklasse(n) (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und -kosten der Anlagen) zum Anteilswert des Bewertungstages oder des Zeitpunktes, zu welchem der entsprechende Beschluss wirksam wird, zurücknehmen und den Aktionären den Anteilswert ihrer Aktien ausbezahlen. Auf den Generalversammlungen der Aktionäre ist ein Anwesenheitsquorum nicht erforderlich und Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien gefasst.

Nach Abschluss der Liquidation des Fonds verbleiben die Liquidationserlöse für Aktien, die nicht eingereicht wurden für eine Frist von höchstens sechs Monaten ab dem Datum des Abschlusses des Liquidationsverfahrens bei der Depotbank; danach werden die übrigen Liquidationserlöse bei der Caisse de Consignations hinterlegt.

Alle zurückgenommenen Aktien werden entwertet.

Unter denselben Umständen, wie im ersten Absatz geschildert, kann der Verwaltungsrat beschließen, die Vermögenswerte des Fonds einem anderen, nach den Bestimmungen gemäß Teil II des Gesetzes 2010 („neuer Fonds“) oder einem anderen Teilfonds innerhalb eines solchen Organismus für gemeinsame Anlagen („Neuer Teilfonds“) zuzuteilen und die Aktien der betroffenen Aktienklasse(n) als Aktien einer anderen Aktienklasse (nach einer Aufteilung oder Konsolidierung, so erforderlich und der Auszahlung der Anteilsbruchteile an die Aktionäre) neu zu bestimmen. Diese Entscheidung wird in derselben Weise wie im ersten Absatz beschrieben, einen Monat vor ihrer Wirksamkeit veröffentlicht (und die Veröffentlichung wird Angaben zu dem neuen Teilfonds bzw. neuen Fonds enthalten), um den Aktionären während dieser Frist die kostenfreie Rücknahme oder den kostenfreien Umtausch ihrer Aktien zu ermöglichen.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen, wie vorstehend im fünften Absatz beschrieben, erfordert den Beschluss der an dem Fonds ausgegebenen Aktienklasse(n), wobei ein Anwesenheitsquorum von 50% der ausgegebenen Aktien und eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden oder vertretenen Aktien erforderlich sind, außer wenn die Verschmelzung mit einem Luxemburger Organismus für gemeinsame Anlagen des vertragsrechtlichen Typs (fonds commun de placement) oder einem ausländischen Organismus für gemeinsame Anlagen erfolgen soll, in welchem Falle der Beschluss nur die Aktionäre bindet, welche für die Verschmelzung gestimmt haben.

Art. 25. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr beginnt jeweils am 1. Januar eines Jahres erstmals mit Gründung der Gesellschaft und endet am 31. Dezember desselben Jahres, erstmals am 31. Dezember 2009.

Art. 26. Ausschüttungen. Die Generalversammlung wird auf Vorschlag des Verwaltungsrates und innerhalb der gesetzlichen Grenzen darüber entscheiden, wie der Ertrag aus dem Fonds zu verwenden ist und kann zu gegebener Zeit Ausschüttungen erklären oder den Verwaltungsrat hierzu ermächtigen.

Auf jede ausschüttungsberechtigte Aktienklasse kann der Verwaltungsrat Zwischenausschüttungen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen beschließen.

Die Zahlung von Ausschüttungen an die Aktionäre erfolgt gegen Vorlage des Ertragsscheins an die hierzu von der Gesellschaft bezeichneten Stellen.

Ausschüttungen können in einer Währung, zu einem Zeitpunkt und an einem Ort ausbezahlt werden, wie dies der Verwaltungsrat zu gegebener Zeit bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann unbare Ausschüttungen an der Stelle von Barausschüttungen innerhalb der Voraussetzungen und Bedingungen, wie sie vom Verwaltungsrat festgelegt werden, beschließen.

Jede Ausschüttung, welche nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Erklärung eingefordert wurde, verfällt zu Gunsten des Fonds der entsprechenden Aktienklasse.

Auf Ausschüttungen, welche von der Gesellschaft erklärt und für die Berechtigten zur Verfügung gehalten werden, erfolgen keine Zinszahlungen.

E. Schlussbestimmungen

Art. 27. Depotbank.

1. Im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse wird die Gesellschaft einen Depotbankvertrag mit einer Bank im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in der derzeit gültigen Fassung abschließen.

2. Die Depotbank übernimmt die Verpflichtungen und die Verantwortlichkeiten entsprechend dem Gesetz vom 17. Dezember 2010.

3. Sofern die Depotbank aus ihrer Aufgabe ausscheiden möchte, wird sich der Verwaltungsrat bestmöglich bemühen, eine Nachfolgedepotbank innerhalb von zwei Monaten nach Bekanntgabe dieses Ausscheidens zu finden. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Depotbankbestellung beenden, die Depotbank aber nicht ihrer Funktion entheben, solange keine Nachfolgedepotbank bestellt wurde, um an deren Stelle tätig zu werden.

Art. 28. Auflösung der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch Beschluss der Generalversammlung und vorbehaltlich des Quorums und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 30 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sofern das Gesellschaftsvermögen unter zwei Drittel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt, wird die Frage der Auflösung durch den Verwaltungsrat der Generalversammlung vorgelegt. Die Generalversammlung, welche ohne Quorum entscheiden kann, wird mit der einfachen Mehrheit der auf der Generalversammlung vertretenen Aktien entscheiden.

Die Frage der Auflösung der Gesellschaft wird des Weiteren der Generalversammlung vorgelegt, sofern das Gesellschaftsvermögen unter ein Viertel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt; in diesem Falle wird die Generalversammlung ohne Quorumfordernis abgehalten und die Auflösung kann durch die Aktionäre entschieden werden, welche ein Viertel der auf der Generalversammlung vertretenen stimmberechtigten Aktien halten.

Die Versammlung muss so rechtzeitig einberufen werden, dass sie innerhalb von vierzig Tagen nach Feststellung der Tatsache, dass das Netto-Gesellschaftsvermögen unterhalb zwei Drittel bzw. ein Viertel des gesetzlichen Minimums gefallen ist, abgehalten werden kann.

Art. 29. Liquidation. Die Abwicklung der aufgelösten Gesellschaft wird einem oder mehreren Liquidatoren übertragen. Diese werden von der Generalversammlung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde ernannt. Die Generalversammlung entscheidet auch über den Umfang ihrer Befugnisse und über ihre Vergütung. Zu Liquidatoren können natürliche oder juristische Personen bestellt werden.

Art. 30. Satzungsänderungen. Die vorliegende Satzung kann durch die Generalversammlung erweitert oder sonst abgeändert werden. Änderungen unterliegen den Anwesenheits- und Mehrheitserfordernissen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes von 1915.

Art. 31. Anwendbares Recht. Ergänzend zu den in vorliegender Satzung getroffenen Regelungen gelten das Gesetz von 1915 sowie das Gesetz vom 17. Dezember 2010 in der derzeit gültigen Fassung.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Munsbach, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, dem beurkundenden Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen mit dem Verwaltungsvorstand und dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: C. LEHNERTZ, F. ZANZEN, T. SCHUH und H. HELLINCKX.

Enregistré à Luxembourg, A.C., le 3 janvier 2014. Relation: LAC/2014/259. Reçu soixante-quinze euros (75,- EUR).

Le Receveur (signé): I. THILL.

FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG, der Gesellschaft auf Begehrt erteilt.

Luxemburg, den 21. Januar 2014.

Référence de publication: 2014011993/774.

(140013135) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 janvier 2014.

Fin.Ge., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R.C.S. Luxembourg B 32.537.

L'an deux mille treize,

Le quatorze octobre,

Pardevant Maître Emile SCHLESSER, notaire de résidence à Luxembourg, 35, rue Notre-Dame,

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des associés de la société à responsabilité limitée "FIN.GE.", avec siège social à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, constituée suivant acte reçu par le notaire Jean-Paul HENCKS, alors de résidence à Luxembourg, en date du 13 décembre 1989, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 217 du 2 juillet 1990, dont les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois suivant résolution du gérant en date du 5 décembre 2001 en accord avec la loi du 10 décembre 1998, publié au Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 460 du 22 mars 2002, au capital social de treize millions cent quarante-huit mille trois cent quatre-vingt-dix-huit euros et soixante-treize cents (EUR 13.148.398,73) entièrement libéré, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg sous la section B et le numéro 32.537.

L'assemblée est présidée par Madame Claude KRAUS, expert-comptable, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt,

qui désigne comme secrétaire Madame Cathy KEMPENEERS, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Jeanne PIEK, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

Le bureau ayant été constitué, la Présidente expose et l'assemblée constate:

I.- Que les associés présents ou représentés, les mandataires des associés représentés, ainsi que le nombre des parts sociales qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée "ne varietur" par les membres du bureau et le

notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les associés présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1) Transfert du siège social statutaire, de la direction effective, de l'administration centrale et du principal établissement de la société de L- 2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et adoption de la nationalité italienne.

2) Constat de la démission du gérant unique.

3) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir au Luxembourg.

4) Nomination d'un nouveau gérant en Italie.

5) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir en Italie.

6) Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière, après délibération, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution:

L'assemblée générale décide de transférer le siège social statutaire, la direction effective, l'administration centrale et le principal établissement de la société, avec effet à la date de ce jour, de Luxembourg à Rome (Italie), et de faire adopter par la société la nationalité italienne, sans toutefois que ce changement de nationalité et de transfert de siège donne lieu, ni légalement, ni fiscalement, à la constitution d'une personne juridique nouvelle et le tout sous la condition suspensive de la convocation d'une assemblée générale extraordinaire en Italie, pardevant un notaire italien, afin de constater le transfert de siège, et de l'inscription de la société au Registre des Sociétés en Italie.

En conséquence de ce qui précède, l'assemblée générale décide de fixer l'adresse du nouveau siège social à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et de procéder, devant un notaire italien, à une refonte complète des statuts de la société pour les adapter à la législation italienne.

L'assemblée générale reconnaît aussi que le capital social de la société se monte à treize millions cent quarante-huit mille trois cent quatre-vingt-dix-huit euros et soixante-treize cents (EUR 13.148.398,73) et est entièrement payé.

Deuxième résolution:

L'assemblée générale décide d'accepter la démission du gérant unique de la société et décide de lui accorder décharge pleine et entière pour l'exercice de son mandat depuis sa nomination jusqu'à ce jour.

Troisième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Claude KRAUS, prénommée, à l'effet de procéder à toutes les formalités administratives et fiscales du point de vue luxembourgeois suite au transfert du siège social en Italie.

Quatrième résolution:

L'assemblée générale décide de nommer Monsieur Paolo PASQUALINI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00198 Rome, 107, Via Alessandria, en qualité de nouveau gérant unique de la société.

Cinquième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Mara PASSEGGERI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00195 Rome, 132, Viale Mazzini, à l'effet de procéder à toutes les formalités nécessaires en Italie suite au transfert du siège social et à l'adoption de la nationalité italienne.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparantes, connues du notaire par noms, prénoms usuels, états et demeures, les membres du bureau ont signé avec le notaire la présente minute.

Signé: C. KRAUS, C. KEMPENEERS, J. PIEK, E. SCHLESSER.

Enregistré à Luxembourg Actes Civils, le 16 octobre 2013. Relation: LAC / 2013 / 47034. Reçu douze euros 12,00 €.

Le Receveur (signé): Irène THILL.

POUR COPIE CONFORME.

Luxembourg, le 22 janvier 2014.

Référence de publication: 2014012283/82.

(140013709) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 janvier 2014.

Atrium Invest SICAV-SIF, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-1930 Luxembourg, 26, avenue de la Liberté.
R.C.S. Luxembourg B 133.639.

Im Jahre zweitausendundvierzehn, am siebzehnten Januar.

Vor dem unterzeichnenden Notar Marc LECUIT, mit Amtssitz in Mersch, sind die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital „ATRIUM INVEST SICAV-SIF“ mit Sitz in L-1748 Findel-Golf, 8, rue Lou Hemmer, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 133.639, zusammengetreten.

Die Gesellschaft wurde gegründet gemäß Urkunde aufgenommen durch Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim, vom 7. November 2007, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 2762 vom 30. November 2007.

Die Satzung wurde abgeändert gemäß Urkunde aufgenommen durch den instrumentierenden Notar, vom 26. Oktober 2010, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 2738 vom 14. Dezember 2010.

Die Versammlung wird eröffnet unter dem Vorsitz von Herrn Marc BOESEN, Bankangestellter, beruflich wohnhaft in L-1748 Findel-Golf, 8, rue Lou Hemmer.

Die Versammlung beruft zum Stimmzähler Herrn Andreas HESS, Bankangestellter, beruflich wohnhaft in L-1748 Findel-Golf, 8, rue Lou Hemmer.

Der Vorsitzende stellt unter Zustimmung der Versammlung fest:

Die Einberufungen zu gegenwärtiger Versammlung erfolgten im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 3319 vom 31. Dezember 2013 und Nummer 59 vom 8. Januar 2014, sowie:

- im „Luxemburger Wort“ vom 31. Dezember 2013 und vom 8. Januar 2014.

Die Aktionäre wurden außerdem schriftlich an die im Aktionärsregister eingetragene Anschrift einberufen, dies wenigstens acht (8) Tage vor der Versammlung.

I. Der Vorsitzende erstellt die Anwesenheitsliste und prüft die unter Privatschrift erteilten Vollmachten der vertretenen Aktionäre.

Die als richtig bestätigte Anwesenheitsliste, sowie die von den anwesenden Personen und dem amtierenden Notar unter Hinzufügung des Zusatzes „ne varietur“ unterzeichneten Vollmachten, bleiben der gegenständlichen Urkunde als Anlage beigefügt um mit derselben einregistriert zu werden.

Der instrumentierende Notar merkt an dass die gesetzliche Vorgabe betreffend die Einhaltung eines Intervalls von 8 Tagen zwischen den beiden Einladungsveröffentlichungen im Memorial und in einer Zeitung nicht respektiert wurde - nichtsdestotrotz fordern der Vorsitzende und der Stimmzähler den Notar auf mit der Beurkundung fortzufahren.

Sodann stellt der Vorsitzende fest und ersucht den amtierenden Notar zu beurkunden:

II. Dass die Tagesordnung folgende Punkte umfasst:

1. Verlegung des Gesellschaftssitzes von 8, rue Lou Hemmer, L-1748 Findel-Golf zu 26, avenue de la Liberté, L-1930 Luxembourg, diesbezügliche Abänderung des Artikels 2 „Geschäftssitz“ der Satzung der Gesellschaft sowie Anpassung des entsprechenden Absatzes 3, so dass der Geschäftssitz innerhalb derselben Gemeinde durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates geändert werden kann.

2. Anpassung des Artikels 10 „Beschränkungen des Eigentums an Aktien“ an gesetzliche Vorgaben.

3. Anpassung des Artikels 12 „Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie“ an gesetzliche Vorgaben sowie solche des Private Placement Prospektes der Gesellschaft.

4. Änderung des Artikels 20 „Anlageberater, Portfoliomanager“ durch Einfügung eines neuen Absatzes 2 zur Möglichkeit der Ernennung eines Verwalters alternativer Investmentfonds durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft.

5. Jeweilige Präzisierung in den Artikeln 8 und 25 der Satzung der Gesellschaft, dass es sich bei dem Wirtschaftsprüfer um einen „zugelassenen“ zu handeln hat.

6. Änderung des Datums der Aktionärsversammlung der Gesellschaft in Artikel 27 „Aktionärsversammlung“ auf den letzten Freitag des Monats Juli.

7. Anpassung des Artikels 32 „Beendigung“ an gesetzliche Vorgaben sowie Berichtigungen des Verweises auf Artikel 35 der Satzung der Gesellschaft in einen Verweis auf Artikel 34 der Satzung der Gesellschaft.

III. Der/die bevollmächtigte(n) Vertreter der Aktionäre sowie die Stückzahl der vertretenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste eingetragen.

Diese Anwesenheitsliste, welche durch die/den bevollmächtigten Aktionärsvertreter und den Vorstand gezeichnet wurde, bleibt gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt. Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre, welche durch die Erschienenen „ne varietur“ paraphiert wurden, bleiben gegenwärtiger Urkunde ebenfalls beigefügt.

IV. Aus der Anwesenheitsliste geht hervor, dass von den 543.800 ausgegebenen Aktien in gegenwärtiger Versammlung 543.800 vertreten sind.

Die Versammlung stellt fest dass ein Anwesenheitsquorum von mindestens 50% des Gesellschaftskapitals damit überschritten wurde und sie somit rechtsgültig zusammengesetzt und befugt ist, über die Punkte der Tagesordnung zu beschließen.

Alsdann wird nach Eintritt in die Tagesordnung einstimmig entschieden sämtliche Tagesordnungspunkte in einem einzigen Beschluss zusammenzufassen:

Einzigster zusammenfassender Beschluss

Die Generalversammlung beschließt einstimmig die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach L-1930 Luxemburg, 26, avenue de la Liberté sowie die Abänderung von Artikel 2, 8, 10, 12, 20, 25, 27 und 32 der Satzung wie folgt:

„ **Art. 2. Geschäftssitz.** Geschäftssitz der Gesellschaft ist in Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg.

Tochtergesellschaften, Zweigstellen und sonstige Geschäftsstellen können entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland errichtet werden.

Der Geschäftssitz kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates innerhalb derselben Gemeinde geändert werden.

Die Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg bedarf eines Beschlusses der Aktionärsversammlung, welche unter den für Satzungsänderungen vorgesehenen Bedingungen entscheidet.

Hat die Gesellschaft nur einen Aktionär, so wird der Beschluss zur Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg durch den Alleinaktionär getroffen.

Art. 10. Beschränkungen des Eigentums an Aktien.

(1) Die Gesellschaft kann das Eigentum von Aktien durch eine bestimmte Person, ein Unternehmen oder eine Gesellschaft einschränken oder untersagen, wenn das Eigentum durch diese Personen nach Ermessen des Verwaltungsrates von Nachteil für die Gesellschaft ist, wenn dadurch ein Gesetzes- oder Verordnungsverstoß von luxemburgischem oder ausländischem Recht droht, oder wenn der Gesellschaft Steuernachteile oder sonstige finanzielle Nachteile entstehen könnten, die anderenfalls nicht entstanden wären.

(2) In diesem Zusammenhang kann die Gesellschaft jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen, die Ausgabe von Aktien zeitweilig einschränken, aussetzen oder vollständig einstellen. Des Weiteren kann die Gesellschaft jederzeit die Übertragung von Aktien verweigern sowie Aktien gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, die von Investoren gehalten werden, welche vom Erwerb oder vom Besitz von Aktien ausgeschlossen sind.

(3) Insbesondere kann die Gesellschaft das Eigentum an Aktien von US-Personen und Nicht-Sachkundigen Investoren beschränken.

Der in diesen Paragraphen verwendete Begriff „US-Person“ steht für Staatsbürger der USA oder Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA bzw. nach den Gesetzen von US-Bundesstaaten, Territorien oder Besitzungen der USA gegründete Kapital- oder Personengesellschaften oder Nachlassvermögen bzw. Trusts außer Nachlässen bzw. Treuhandverhältnissen, deren Einkommen aus Quellen außerhalb der USA bei der Berechnung des Bruttoeinkommens für US-Einkommensteuerzwecke nicht berücksichtigt wird, oder jegliche Firmen, Gesellschafter oder andere Rechtsgebilde - unabhängig von Nationalität, Domizil, Standort und Geschäftssitz -, wenn gemäß dem jeweils geltenden Einkommensteuerrecht der USA deren Besitz einer oder mehreren US-Personen bzw. in der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S oder dem US-Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils letzten Fassung als „US-Personen“ definierten Personen zugeschrieben wird.

Der Begriff „US-Person“ schließt weder die Zeichner von Aktien, die bei Gründung der Gesellschaft ausgegeben werden, ein, solange diese Zeichner diese Aktien halten, noch die Wertpapierhändler, die Aktien im Zusammenhang mit der Ausgabe von Aktien durch die Gesellschaft zu Vertriebszwecken erwerben.

Der Begriff „nicht-sachkundiger Investor“, so wie in dieser Satzung verwendet, umfasst alle natürlichen und juristischen Personen, die nicht als «sachkundige Investoren» im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007, gelten können. Unter diesen Begriff fallen institutionelle Investoren, professionelle Investoren sowie jeder andere Investor, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

(1) er hat schriftlich sein Einverständnis mit der Einordnung als sachkundiger Investor erklärt; und

(2) er investiert mindestens 125.000,- Euro in die Gesellschaft; oder

(3) er verfügt über eine Beurteilung eines Kreditinstituts im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, eines Wertpapierunternehmens im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG, die ihm bescheinigt, den Sachverstand, die Erfahrung und Kenntnisse zu besitzen, um auf angemessene Weise eine Anlage in einen spezialisierten Investmentfonds einschätzen zu können.

Personen, die Aktien an der Gesellschaft halten, verpflichten sich, ihre Aktien weder an US-Personen noch an nicht-sachkundige Investoren zu verkaufen oder zu übertragen.

Als Investor im Sinne dieser Satzung gilt jeder sachkundige Investor, welcher einen Zeichnungsschein unterschrieben hat. Falls die Umstände es erfordern, beinhaltet der Begriff „Investor“ ebenfalls auch den Begriff „Aktionär“.

Art. 12. Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie.

(1) Der Nettoinventarwert je Aktie der Gesellschaft und einer jeden Aktienklasse, falls vorhanden, wird in der jeweiligen Aktienklassenwährung, welche der Verwaltungsrat festlegt, ausgewiesen und zu jedem Bewertungstag bestimmt, jedoch mindestens einmal im Jahr. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen zusätzliche Bewertungstage festlegen.

(2) Zur Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien der Gesellschaft wird der Wert der Vermögen der Gesellschaft abzüglich der Verbindlichkeiten der Gesellschaft an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien der Gesellschaft geteilt. Der Nettoinventarwert je Aktie kann auf Anweisung des Verwaltungsrats auf den nächsten vollen Betrag auf- oder abgerundet werden.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, für den Fall, dass seit der letzten Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien der Gesellschaft eine wesentliche Änderung in Bezug auf einen wesentlichen Teil der von der Gesellschaft gehaltenen Anlagen eingetreten ist, die erste Bewertung aufzuheben und nach Treu und Glauben eine zweite Bewertung durchzuführen.

(3) Die Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen aus:

- a) auf den Namen der Gesellschaft eingetragenes Grundvermögen und grundstücksgleichen Rechten;
- b) Gesellschaftsanteilen oder börsennotierten Wertpapieren, Anleihen, Forderungen;
- c) Barguthaben und sonstigen flüssigen Mitteln, einschließlich darauf aufgelaufener Zinsen;
- d) Geldmarktinstrumenten;
- e) von der Gesellschaft gehaltenen Zielfondsanteilen und sonstigen Investmentanteilen;
- f) Dividenden und Dividendenansprüchen, soweit der Gesellschaft hierüber ausreichende Informationen vorliegen;
- g) Zinsen, die auf im Eigentum der Gesellschaft befindliche Einlagen aufgelaufen sind, soweit diese nicht im Kapitalbetrag dieses Vermögensgegenstandes enthalten oder ausgewiesen sind;
- h) nicht abgeschriebenen Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und die Platzierung der Aktien;
- i) sämtlichen sonstigen Vermögenswerten jeglicher Art, einschließlich getätigter Anzahlungen.

(4) Diese Vermögensanlagen werden wie folgt bewertet:

a) Immobilienvermögen wird unter Berücksichtigung des Wertzuwachses der Vermögensgegenstände zu dem von den Immobiliensachverständigen ermittelten Wert auf konsolidierter Konzernbasis bewertet;

b) der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktivischen Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wieder zu geben;

c) bei Geldmarktinstrumenten wird ausgehend vom Nettoerwerbkurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen;

d) an einer Börse notierte oder in einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, dem Publikum offen ist und regelmäßig funktioniert gehandelte Wertpapiere werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet;

e) Zielfonds- bzw. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Zielfonds bzw. Investmentanteile die Nettoinventarwertberechnung ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden bzw. keine formal abgeschätzter Nettoinventarwert vorliegt, oder nach Ermessen des Verwaltungsrats Grund zur Annahme besteht, dass der letzte verfügbare Nettoinventarwert/Rücknahmepreis nicht mehr marktgerecht ist, werden diese Anteile zur Fair Value bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben unter Anwendung von allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt. Sofern Fonds- bzw. Investmentanteile börsennotiert sind, wird der letzte bekannt gegebene Tageskurs zugrunde gelegt.

f) Private Equity Anlagen werden anhand der im VENTURE CAPITAL/PRIVATE EQUITY MARKET anerkannten Bewertungsmethoden (wie z.B. den EVCA Bewertungsmethoden), bewertet, falls nicht Gegenteiliges im Private Placement Prospekt festgelegt ist.

g) Optionsrechte und Terminkontrakte, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden mit den jeweils zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börsen oder Märkte bewertet.

h) OTC-Derivate werden auf Basis einer von dem Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der Grundsätze von Treu und Glauben und allgemein anerkannter, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbarer Bewertungsmethoden bewertet.

i) Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem vom Verwaltungsrat genehmigten Kursservice bewertet oder wenn solche Preise nicht erhältlich sind oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht marktgerecht sind, zum Fair Value, der in gutem Glauben entsprechend den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt.

Der Wert von nicht in der Währung der Gesellschaft ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten wird zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs in die Währung der Gesellschaft umgerechnet. Sollten diese Notierungen nicht verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder gemäß dem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann in seinem Ermessen die Verwendung einer anderen Bewertungsmethode gestatten, wenn er der Meinung ist, dass diese Bewertung den Verkehrswert eines Vermögenswerts besser reflektiert. Diese Methode wird dann durchgehend angewendet.

Des Weiteren können für die Gesellschaft zusätzliche oder abweichende Bewertungsregeln vom Verwaltungsrat bestimmt werden. Diese werden, falls vorhanden, auf Ebene der Gesellschaft im Private Placement Prospekt erwähnt.

Die Zentralverwaltung kann sich auf diese von der Gesellschaft zum Zwecke der Berechnung des Nettoinventarwerts genehmigten Abweichungen stützen.

(5) Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft umfassen:

a) Darlehensverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital (einschließlich wandelbarer Schuldtitel, Wechsel und zu zahlender Abrechnungen);

b) sämtliche auf diese Darlehen oder andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital aufgelaufene Zinsen (einschließlich aufgelaufener Gebühren für die Kreditbereitstellung);

c) sämtliche aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungskosten, Beratungsgebühren, Erfolgshonorare, Gebühren der Depotbank und der Zentralverwaltung);

d) alle bekannten derzeitigen und künftigen Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen für Zahlungen von Geldern oder Vermögensgegenständen, einschließlich des Betrages aller unbezahlter, von der Gesellschaft ausgewiesene Ausschüttungen;

e) angemessene Rückstellungen für künftige Steuern, die auf dem Vermögen und Einkommen bis zum Bewertungstag basieren, und gegebenenfalls andere, vom Verwaltungsrat genehmigte und gebilligte Rückstellungen sowie gegebenenfalls einen Betrag, den der Verwaltungsrat als eine angemessene Rückstellung in Bezug auf eventuelle Verbindlichkeiten der Gesellschaft ansieht;

f) alle anderen Verbindlichkeiten der Gesellschaft die in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht ausgewiesen werden.

Bei der Festlegung der Höhe dieser Verbindlichkeiten berücksichtigt die Gesellschaft sämtliche von dieser zu zahlenden Aufwendungen. Eine beispielhafte Aufzählung von Aufwendungen der Gesellschaft ist in Artikel 22 enthalten.

Die Gesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

(6) Im Sinne dieses Artikels 12 gilt:

a) Aktien, welche gemäß Artikel 9 zurückgekauft werden sollen, gelten als im Umlauf befindlich und werden solchermassen in den Büchern geführt bis unmittelbar nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt zum entsprechenden Bewertungstag, und von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung gilt der Rückkaufpreis als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft.

b) Von der Gesellschaft auszugebende Aktien werden vom Ausgabedatum an als im Umlauf befindlich behandelt.

c) Sämtliche Investitionen, Festgelder und andere Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Nettoinventarwert der Gesellschaft ausgewiesen werden, werden bewertet, nachdem der zum Zeitpunkt der Festlegung des Nettoinventarwerts der Aktien gültige Marktkurs oder Wechselkurs berücksichtigt wurde.

d) Wenn sich die Gesellschaft an einem Bewertungstag verpflichtet hat,

(i) Vermögensgegenstände zu kaufen, wird der Betrag, der für diesen Vermögenswert zu bezahlen ist, als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen, und der Wert des zum Kauf anstehenden Vermögensgegenstandes wird als ein Vermögensgegenstand der Gesellschaft ausgewiesen;

(ii) Vermögensgegenstände zu verkaufen, wird der Betrag, den die Gesellschaft für diesen Vermögensgegenstand erhält, als ein Vermögensgegenstand der Gesellschaft ausgewiesen, und der zu liefernde Vermögensgegenstand wird nicht in die Vermögensgegenstände der Gesellschaft aufgenommen, es sei denn, dass der genaue Wert oder die Natur dieser Gegenleistung an dem jeweiligen Bewertungstag unbekannt ist; in diesem Fall wird deren Wert von der Gesellschaft geschätzt. Jedoch gelten bei Käufen und Verkäufen von Vermögensgegenständen an einem geregelten Markt die in diesem Punkt d) genannten Grundsätze ab dem Bankarbeitstag nach dem Abschluss des jeweiligen Kaufs oder Verkaufs (d.h. dem Tage an dem der jeweilige Broker die Order für den Kauf oder Verkauf ausführt).

e) Sich auf die Gesellschaft beziehende Nettovermögenswerte bezeichnen diejenigen Vermögenswerte, die der Gesellschaft zugerechnet werden, abzüglich der zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögenswert oder eine

Verbindlichkeit von der Gesellschaft als nicht zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Gesellschaft als Ganzes beziehen zugeordnet.

f) Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und auszulegen.

g) Vorbehaltlich Bösgläubigkeit, Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie, welche vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie beauftragt hat, getroffen wird, endgültig und für die gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Aktionäre der Gesellschaft bindend.

(7) Besonderheiten ergeben sich für die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie, wenn mehrere Aktienklassen eingerichtet worden sind:

a) Die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie erfolgt in diesem Fall gemäß den in diesem Artikel 12 aufgeführten Wertansätzen für jede Aktienklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Aktien erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am gesamten Wert des Nettovermögens der Gesellschaft. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Aktien vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am Gesamtwert des Nettovermögens der Gesellschaft.

c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Wert der ausschüttungsberechtigten Aktien um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Aktien am Gesamtwert des Nettovermögens der Gesellschaft.

Art. 20. Anlageberater, Portfoliomanager. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere Portfoliomanager mit der Verwaltung der Vermögenswerte der Gesellschaft betrauen. Der Portfoliomanager bestimmt, unter Aufsicht des Verwaltungsrates, über die Anlagen und Wiederanlagen der Vermögenswerte der Gesellschaft für die er ernannt wurde. Der Portfoliomanager muss die Anlagepolitik und Anlagegrenzen der Gesellschaft (welche im Private Placement Prospekt festgelegt sind) beachten.

Der Verwaltungsrat kann einen Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) ernennen, der im Einklang mit dem Gesetz vom 13. Februar 2007 handelt.

Der Verwaltungsrat kann Anlageberater mit der Anlageberatung der Gesellschaft betrauen. Anlageberatung beinhaltet die Auswertung und Empfehlung von passenden Anlageinstrumenten. Sie beinhaltet jedoch keine direkten Anlageentscheidungen.

Art. 8. Ausgabe und Umtausch von Aktien.

(1) Aktien der Gesellschaft werden nur an sachkundige Investoren im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007 ausgegeben. Dies wird, gemäß Artikel 7 dieser Satzung, von der Depotbank überprüft.

(2) Die Gesellschaft gibt im Prinzip während des Zeitraums, in welchem die Berechnung des Nettoinventarwertes der Gesellschaft gem. Artikel 13 ausgesetzt ist, keine Aktien aus.

(3) Die Aktien werden gemäß den Bestimmungen und zum Ausgabepreis wie im Private Placement Prospekt beschrieben, ausgegeben. Der Ausgabepreis kann sich durch einen Ausgabeaufschlag und/oder Aufwandsaufgleich, welche/r, falls anwendbar, im Private Placement Prospekt festgelegt ist, erhöhen. Die anwendbaren Zahlungsfristen und die weiteren Modalitäten werden im Private Placement Prospekt näher beschrieben.

(4) Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder andere Unternehmen bevollmächtigen, Zeichnungen anzunehmen, Zahlungen für neu auszugebende Aktien entgegenzunehmen und die Aktien zuzustellen.

(5) Die Gesellschaft kann, gemäß den gesetzlichen Bedingungen des Luxemburger Rechts, welche insbesondere ein Bewertungsgutachten durch einen zugelassenen Wirtschaftsprüfer zwingend vorsehen, Aktien gegen Sacheinlagen ausgeben, vorausgesetzt, dass solche Sacheinlagen mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen der Gesellschaft im Einklang stehen.

(6) Der Verwaltungsrat kann zu jeder Zeit beschließen, dass Aktionäre berechtigt sind, ihre Aktien in einer bestimmten Aktienklasse, falls vorhanden, in Aktien einer anderen Aktienklasse umwandeln zu lassen. Jedoch kann der Verwaltungsrat Beschränkungen und Bedingungen hinsichtlich des Rechts auf und der Häufigkeit von Umwandlungen zwischen bestimmten Aktienklassen festlegen und er kann den Umtausch nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Gebühren abhängig machen. Falls der Verwaltungsrat beschließt, den Umtausch von Aktien zu ermöglichen, wird diese Möglichkeit sowie die Bedingungen und Beschränkungen im Private Placement Prospekt erwähnt werden.

(7) Die Berechnung des Umwandlungspreises erfolgt unter bindender Bezugnahme auf den entsprechenden Nettovermögenswert je Aktie der zwei betreffenden Aktienklassen, und zwar berechnet zum selben Bewertungstag.

(8) Aktien, die in Aktien einer anderen Aktienklasse umgewandelt worden sind, werden annulliert.

Art. 25. Zugelassener Wirtschaftsprüfer. Die im Jahresbericht der Gesellschaft enthaltenen Daten werden von einem oder mehreren zugelassenen Wirtschaftsprüfern, die als „réviseurs d'entreprises agréés“ qualifiziert sind und von der Aktionärsversammlung beauftragt und von der Gesellschaft vergütet werden, überprüft.

Die zugelassenen Wirtschaftsprüfer erfüllen alle Pflichten, die das Gesetz vom 13. Februar 2007 vorschreibt.

Art. 27. Aktionärsversammlungen. Die ordentliche Aktionärsversammlung der Gesellschaft findet in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort in Luxemburg, am letzten Freitag des Monats Juli um 9:30 Uhr statt. Falls an diesem Tag in Luxemburg die Banken nicht geöffnet sind, wird die ordentliche Aktionärsversammlung am ersten darauf folgenden Bankarbeitstag abgehalten. Die ordentliche Aktionärsversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls nach Ermessen des Verwaltungsrats außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

Andere Aktionärsversammlungen können an dem Ort und zu der Zeit abgehalten werden, welche in der Einberufung angegeben sind.

Die vom Gesetz festgesetzten Quorum und Benachrichtigungsfristen sind für die Durchführung einer Aktionärsversammlung maßgebend, insofern nichts anderes in dieser Satzung festgelegt ist.

Die Aktionärsversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch Ladungen, welche die Tagesordnung beinhalten, einberufen. Die Einberufung erfolgt in der gesetzlich vorgeschriebenen Form.

Die Tagesordnung wird von dem Verwaltungsrat vorbereitet, es sei denn, die Versammlung findet aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen schriftlichen Anfrage von Aktionären statt; in diesem Fall kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Falls alle Aktionäre bei einer Aktionärsversammlung anwesend oder vertreten sind und falls sie bestätigen, von der Tagesordnung der Versammlung Kenntnis zu haben, kann diese ohne vorherige Einberufung oder Veröffentlichung abgehalten werden.

Die Geschäfte, die bei einer Aktionärsversammlung zu behandeln sind, beschränken sich auf die Angelegenheiten, welche in der Tagesordnung festgesetzt sind (welche sämtliche Angelegenheiten beinhalten muss, die vom Gesetz vorgeschrieben sind) sowie auf die Angelegenheiten, welche in deren Zusammenhang aufkommen, außer alle Aktionäre einigen sich auf eine andere Tagesordnung.

Der Verwaltungsrat kann alle anderen Bedingungen festlegen, welche die Aktionäre erfüllen müssen, um an den Aktionärsversammlungen teilnehmen zu können.

Bei Angelegenheiten, welche die Gesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Aktionäre der Gesellschaft gemeinsam ab.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, so werden dessen Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten.

Art. 32. Beendigung. Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch Beschluss der Aktionärsversammlung und vorbehaltlich der Quorums- und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 34 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sollte der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), fallen, so hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Entscheidung über die Beendigung der Gesellschaft vorzulegen. Die Aktionärsversammlung entscheidet ohne Anwesenheitsquorum mit einfacher Stimmenmehrheit der auf der Aktionärsversammlung vertretenen Aktionäre. Fällt der Nettoinventarwert unter ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), so genügt zur Beendigung der Gesellschaft ein Viertel der Stimmen der auf der Aktionärsversammlung anwesenden Aktionäre, ohne dass ein Anwesenheitsquorum notwendig ist. Die Aktionärsversammlung muss so einberufen werden, dass sie innerhalb einer Frist von vierzig Tagen nach der Feststellung, dass der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel oder ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestvermögens gefallen ist, abgehalten wird.“

Hiermit ist die Tagesordnung erschöpft und der Vorsitzende erklärt die Versammlung für geschlossen.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Findel-Golf, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, alle dem Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Signé: A. HESS, M. BOESEN, M. LECUIT.

Enregistré à Mersch, le 21 janvier 2014. Relation: MER/2014/96. Reçu soixante-quinze euros (75,00 €).

Le Receveur (signé): MULLER.

POUR COPIE CONFORME.

Mersch, le 23 janvier 2014.

Référence de publication: 2014012774/332.

(140014626) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 janvier 2014.

Sodwana Finance, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R.C.S. Luxembourg B 133.751.

L'an deux mille treize, le quatorze octobre.

Par-devant Maître Emile SCHLESSER, notaire de résidence à Luxembourg, 35, rue Notre-Dame.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des associés de la société à responsabilité limitée «SODWANA FINANCE», avec siège social à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, constituée suivant acte reçu par le notaire Karine REUTER, alors de résidence à Redange-sur-Attert, en date du 28 novembre 2007, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 2955 du 19 décembre 2007, modifiée suivant acte reçu par le prêtre notaire REUTER en date du 19 décembre 2007, publié au Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 194 du 24 janvier 2008, modifiée suivant acte reçu par notaire instrumentant en date du 3 juillet 2008, publié au Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 2097 du 29 août 2008, au capital social de huit cent quatre-vingt-douze mille cinq cents euros (EUR 892.500,00) entièrement libéré, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg sous la section B et le numéro 133.751.

L'assemblée est présidée par Madame Claude KRAUS, expert-comptable, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt,

qui désigne comme secrétaire Madame Cathy KEMPENEERS, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Jeanne PIEK, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

Le bureau ayant été constitué, la Présidente expose et l'assemblée constate:

I.- Que les associés présents ou représentés, les mandataires des associés représentés, ainsi que le nombre des parts sociales qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée «ne varietur» par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les associés présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1) Transfert du siège social statutaire, de la direction effective, de l'administration centrale et du principal établissement de la société de L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et adoption de la nationalité italienne.

2) Constat de la démission du gérant unique.

3) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir au Luxembourg.

4) Nomination d'un nouveau gérant en Italie.

5) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir en Italie.

6) Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière, après délibération, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution:

L'assemblée générale décide de transférer le siège social statutaire, la direction effective, l'administration centrale et le principal établissement de la société, avec effet à la date de ce jour, de Luxembourg à Rome (Italie), et de faire adopter par la société la nationalité italienne, sans toutefois que ce changement de nationalité et de transfert de siège donne lieu, ni légalement, ni fiscalement, à la constitution d'une personne juridique nouvelle et le tout sous la condition suspensive de la convocation d'une assemblée générale extraordinaire en Italie, par-devant un notaire italien, afin de constater le transfert de siège, et de l'inscription de la société au Registre des Sociétés en Italie.

En conséquence de ce qui précède, l'assemblée générale décide de fixer l'adresse du nouveau siège social à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et de procéder, devant un notaire italien, à une refonte complète des statuts de la société pour les adapter à la législation italienne.

L'assemblée générale reconnaît aussi que le capital social de la société se monte à huit cent quatre-vingt-douze mille cinq cents euros (EUR 892.500,00) et est entièrement payé.

Deuxième résolution:

L'assemblée générale décide d'accepter la démission du gérant unique de la société et décide de lui accorder décharge pleine et entière pour l'exercice de son mandat depuis sa nomination jusqu'à ce jour.

Troisième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Claude KRAUS, prénommée, à l'effet de procéder à toutes les formalités administratives et fiscales du point de vue luxembourgeois suite au transfert du siège social en Italie.

Quatrième résolution:

L'assemblée générale décide de nommer Madame Simona MARINI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00195 Rome, 132, Viale Giuseppe Mazzini, en qualité de nouvelle gérante unique de la société.

Cinquième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Mara PASSEGGERI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00195, 132, Viale Giuseppe Mazzini, à l'effet de procéder à toutes les formalités nécessaires en Italie suite au transfert du siège social et à l'adoption de la nationalité italienne.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparantes, connues du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé avec le notaire la présente minute.

Signé: C. KRAUS, C. KEMPENEERS, J. PIEK, E. SCHLESSER.

Enregistré à Luxembourg, Actes Civils, le 16 octobre 2013. Relation: LAC/2013/47031. Reçu douze euros (12,00 €).

Le Releveur (signé): Irène THILL.

POUR COPIE CONFORME.

Luxembourg, le 22 janvier 2014.

Référence de publication: 2014012650/82.

(140014015) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 janvier 2014.

Sausolito S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R.C.S. Luxembourg B 133.750.

L'an deux mille treize,

Le quatorze octobre,

Pardevant Maître Emile SCHLESSER, notaire de résidence à Luxembourg, 35, rue Notre-Dame,

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des associés de la société à responsabilité limitée "SAUSOLITO", avec siège social à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, constituée suivant acte reçu par le notaire Karine REUTER, alors de résidence à Redange-sur-Attert, en date du 28 novembre 2007, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 2954 du 19 décembre 2007, modifiée suivant acte reçu par le prédit notaire REUTER en date du 19 décembre 2007, publié au Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 194 du 24 janvier 2008, modifiée suivant acte reçu par notaire instrumentant en date du 3 juillet 2008, publié au Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 2097 du 29 août 2008, au capital social de cent dix sept mille cinq cents euros (EUR 117.500,00) entièrement libéré et inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg sous la section B et le numéro 133.750.

L'assemblée est présidée par Madame Claude KRAUS, expert-comptable, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt,

qui désigne comme secrétaire Madame Cathy KEMPENEERS, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Jeanne PIEK, employée privée, demeurant professionnellement à L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

Le bureau ayant été constitué, la Présidente expose et l'assemblée constate:

I.- Que les associés présents ou représentés, les mandataires des associés représentés, ainsi que le nombre des parts sociales qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée "ne varietur" par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les associés présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1) Transfert du siège social statutaire, de la direction effective, de l'administration centrale et du principal établissement de la société de L- 2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt, à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et adoption de la nationalité italienne.

2) Constat de la démission du gérant unique.

3) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir au Luxembourg.

4) Nomination d'un nouveau gérant en Italie.

5) Nomination d'un mandataire et détermination de ses pouvoirs pour les formalités administratives nécessaires et à accomplir en Italie.

6) Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière, après délibération, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution:

L'assemblée générale décide de transférer le siège social statutaire, la direction effective, l'administration centrale et le principal établissement de la société, avec effet à la date de ce jour, de Luxembourg à Rome (Italie), et de faire adopter par la société la nationalité italienne, sans toutefois que ce changement de nationalité et de transfert de siège donne lieu, ni légalement, ni fiscalement, à la constitution d'une personne juridique nouvelle et le tout sous la condition suspensive de la convocation d'une assemblée générale extraordinaire en Italie, pardevant un notaire italien, afin de constater le transfert de siège, et de l'inscription de la société au Registre des Sociétés en Italie.

En conséquence de ce qui précède, l'assemblée générale décide de fixer l'adresse du nouveau siège social à I-00143 Rome, 9-11, Via Luca Gaurico, et de procéder, devant un notaire italien, à une refonte complète des statuts de la société pour les adapter à la législation italienne.

L'assemblée générale reconnaît aussi que le capital social de la société se monte à cent dix sept mille cinq cents euros (EUR 117.500,00) et est entièrement payé.

Deuxième résolution:

L'assemblée générale décide d'accepter la démission du gérant unique de la société et décide de lui accorder décharge pleine et entière pour l'exercice de son mandat depuis sa nomination jusqu'à ce jour.

Troisième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Claude KRAUS, prénommée, à l'effet de procéder à toutes les formalités administratives et fiscales du point de vue luxembourgeois suite au transfert du siège social en Italie.

Quatrième résolution:

L'assemblée générale décide de nommer Monsieur Paolo PASQUALINI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00198 Rome, 107, Via Alessandria, en qualité de nouveau gérant unique de la société.

Cinquième résolution:

L'assemblée générale décide de donner pouvoir, avec pouvoir de substitution à un tiers, à Madame Mara PASSEGGI, expert-comptable, demeurant professionnellement à I-00195 Rome, 132, Viale Giuseppe Mazzini, à l'effet de procéder à toutes les formalités nécessaires en Italie suite au transfert du siège social et à l'adoption de la nationalité italienne.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparantes, connues du notaire par noms, prénoms usuels, états et demeures, les membres du bureau ont signé avec le notaire la présente minute.

Signé: C. KRAUS, C. KEMPENEERS, J. PIEK, E. SCHLESSER.

Enregistré à Luxembourg Actes Civils, le 16 octobre 2013. Relation: LAC / 2013 / 47033. Reçu douze euros 12,00 €.

Le Receveur (signé): Irène THILL.

POUR COPIE CONFORME.

Luxembourg, le 22 janvier 2014.

Référence de publication: 2014012629/82.

(140013962) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 janvier 2014.

Contalux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6776 Grevenmacher, 5, an de Laengten.

R.C.S. Luxembourg B 182.198.

— STATUTEN

Im Jahre zweitausenddreizehn, am achtzehnten November.

Vor dem unterzeichneten Notar Carlo GOEDERT, mit dem Amtswohnsitz in Düdelingen.

Ist erschienen:

Die Aktiengesellschaft TOPHET S.A. mit Sitz in L-1140 Luxembourg, 45-47, route d'Arlon
gegründet laut Urkunde aufgenommen durch Notar Frank Baden, mit damaligem Amtssitz in Luxemburg, am 11. August
1988, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, Nummer 302 vom 16. November 1988,
deren Satzung zuletzt abgeändert wurde aufgrund einer Urkunde aufgenommen durch Notar Carlo Wersandt, am 20.
Januar 2011, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 798 vom 22. April 2011,
hier vertreten durch Herrn Jeannot DIDERRICH, Verwaltungsratsmitglied, wohnhaft in L-9184 Schrondweiler, 27, rue
Principale, handelnd in seiner Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft TOPHET S.A.

Welche Komparentin den unterzeichneten Notar ersucht die Satzung einer von Ihr zu gründenden Aktiengesellschaft
wie folgt zu beurkunden:

Titel I - Name, Sitz, Zweck, Dauer.

Art. 1. Es besteht eine luxemburgische Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung „Contalux S.A.“.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Grevenmacher.

Er darf durch Verwaltungsratsbeschluss an jeden anderen Ort innerhalb der Gemeinde Remich verlegt werden.

Sollten außergewöhnliche Ereignisse politischer oder wirtschaftlicher Natur eintreten oder bevorstehen, welche geeignet wären, die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen diesem Sitz und dem Ausland zu beeinträchtigen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur endgültigen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden. Dieser Beschluss soll jedoch die luxemburgische Staatsangehörigkeit nicht beeinflussen. Die Sitzverlegung soll Drittpersonen durch das Organ der Gesellschaft mitgeteilt werden, welches unter den gegebenen Umständen hierzu am besten befähigt ist.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Handel mit optischen Produkten.

Sie kann generell jegliche kommerzielle, industrielle, mobiliare, immobilare oder finanzielle Transaktionen ausführen, sowie auch Dienstleistungen erbringen, dies sowohl im Großherzogtum Luxemburg wie auch im Ausland, sowie alle Transaktionen ausführen, welche der Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes dienen.

Titel II - Kapital, Aktien

Art. 5. Das Gesellschaftskapital beträgt vierzigtausend Euro (40.000.- EUR), eingeteilt in einhundert (100) Aktien mit einem Nennwert von jeweils vierhundert Euro (400.- EUR).

An Stelle von Einzelaktien können Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgestellt werden, nach Wahl der Aktionäre.

Die Aktien lauten auf den Namen oder den Inhaber, nach Wahl der Aktionäre.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ihre eigenen Aktien erwerben.

Das Gesellschaftskapital darf den gesetzlichen Bedingungen entsprechend erhöht oder reduziert werden.

Sofern und solange ein Gesellschafter alleiniger Inhaber aller Aktien ist, gilt die Gesellschaft als Einmannaktiengesellschaft im Sinne des Gesetzes vom 25. August 2006 über die europäische Gesellschaft (SE), die Aktiengesellschaft mit Vorstand und Aufsichtsrat („société anonyme à directoire et conseil de surveillance“) und die Einmannaktiengesellschaft („société anonyme unipersonnelle“). Zählt die Gesellschaft nur eine Person, so wird diese als Alleingesellschafter bezeichnet. Die Gesellschaft kann einen Alleingesellschafter bei ihrer Gründung oder als Folge der Vereinigung sämtlicher Aktien in einer Hand haben. Das Ableben oder die Auflösung des Alleingesellschafters bewirkt nicht die Auflösung der Gesellschaft.

Titel III - Verwaltung

Art. 6. Die Gesellschaft wird verwaltet von einem Verwaltungsrat bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, Gesellschafter oder nicht, welche für eine Höchstdauer von sechs Jahren von der Generalversammlung der Aktionäre ernannt werden und von ihr wieder abberufen werden können.

Besteht die Gesellschaft jedoch nur aus einem Alleingesellschafter oder wird anlässlich einer Generalversammlung der Aktionäre festgestellt, dass sie nur noch einen Alleingesellschafter zählt, kann die Zusammensetzung des Verwaltungsrats auf ein Mitglied beschränkt werden, welches als Alleinverwalter („administrateur unique“) bezeichnet wird, dies bis zur nächsten auf die Feststellung der Existenz von mehr als einem Gesellschafter folgenden ordentlichen Generalversammlung.

Sie bestimmt die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Amtszeit und ihre Vergütung.

Art. 7. Der Verwaltungsrat ernennt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden; in dessen Abwesenheit kann der Vorsitz einer Verwaltungsratssitzung einem Verwaltungsratsmitglied übertragen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden kommt der Verwaltungsrat so oft zusammen, wie es das Interesse der Gesellschaft erfordert. Er muss zusammenkommen, wenn zwei Verwaltungsratsmitglieder dies verlangen.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrzahl seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist; die Vertretung durch ein entsprechend bevollmächtigtes Verwaltungsratsmitglied, die schriftlich, telegraphisch oder per elektronische Post erfolgen kann, ist gestattet.

In Dringlichkeitsfällen kann die Abstimmung auch durch einfachen Brief, Telegramm, Telekopie oder elektronische Post erfolgen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse hinsichtlich der laufenden Geschäftsführung sowie die diesbezügliche Vertretung der Gesellschaft an einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder andere Bevollmächtigte übertragen; dieselben brauchen nicht Aktionäre zu sein.

Falls sich der Verwaltungsrat auf einen Alleinverwalter beschränkt, ist dieser Artikel nicht anwendbar.

Art. 8. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, alle Verwaltungs- und Veräußerungshandlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes vorzunehmen. Alles was nicht ausdrücklich durch das Gesetz oder die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung der Aktionäre vorbehalten ist, fällt in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, unter den gesetzlichen Bedingungen Vorschüsse auf Dividenden auszuzahlen.

Art. 9. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die Einzelunterschrift des delegierten Verwaltungsratsmitgliedes.

Falls die Gesellschaft einen Alleinverwalter hat, wird sie durch dessen Einzelunterschrift verpflichtet.

Art. 10. Der Verwaltungsrat darf seine Befugnisse zur Führung der täglichen Geschäftsführung einem oder mehreren Verwaltungsratsmitgliedern, welche delegierte Verwaltungsratsmitglieder genannt werden, übertragen.

Er darf ebenfalls die Führung der Gesellschaft oder einer Einzelabteilung einem oder mehreren Direktoren übertragen und Spezialvollmachten für bestimmte Angelegenheiten einem oder mehreren Bevollmächtigten erteilen; dieselben brauchen nicht Aktionäre zu sein.

Art. 11. Streitfälle, an denen die Gesellschaft als Kläger oder Beklagter beteiligt ist, werden im Namen der Gesellschaft vom Verwaltungsrat abgewickelt, welcher durch seinen Vorsitzenden oder durch das speziell für diesen Zweck bestimmte Verwaltungsratsmitglied vertreten wird.

Titel IV - Aufsicht

Art. 12. Die Aufsicht der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Kommissaren, welche die Generalversammlung der Aktionäre ernennt. Die Generalversammlung bestimmt außerdem ihre Zahl und ihre Vergütung sowie ihre Amtszeit, welche sechs Jahre nicht überschreiten darf.

Titel V - Generalversammlung

Art. 13. Die jährliche Generalversammlung findet rechtens statt am ersten Montag des Monats Juni um 14.00 Uhr, am Gesellschaftssitz oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort.

Sofern dieser Tag ein Feiertag ist, findet die Generalversammlung am ersten darauf folgenden Werktag statt.

Sofern die Gesellschaft einen Alleingesellschafter zählt, übt dieser die der Generalversammlung der Aktionäre zufallenden Befugnisse aus.

Titel VI - Geschäftsjahr, Gewinnverteilung

Art. 14. Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 15. Der positive Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung nach Abzug der allgemeinen Unkosten und der Abschreibungen bildet den Reingewinn der Gesellschaft. Jedes Jahr werden fünf Prozent des Reingewinns vorweggenommen

und der gesetzlichen Rücklage zugeführt. Diese Vorwegnahmen und Zuführungen sind nicht mehr zwingend vorgeschrieben, wenn die Rücklage zehn Prozent des Kapitals erreicht hat, müssen jedoch wieder einsetzen bis zu seiner vollständigen Wiederherstellung, wenn der Rücklagefonds zu einem gegebenen Zeitpunkt aus welchem Grund auch immer in Anspruch genommen worden ist.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Titel VII - Auflösung, Liquidation

Art. 16. Die Gesellschaft kann durch einen Generalversammlungsbeschluss der Aktionäre aufgelöst werden. Ein oder mehrere Liquidatoren, natürliche oder juristische Personen, ernannt von der Generalversammlung der Aktionäre, welche ihre Befugnisse und Vergütungen bestimmt, führen die Liquidation durch.

Titel VIII - Allgemeine Bestimmungen

Art. 17. Die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften, einschließlich der Änderungsgesetze, finden ihre Anwendung überall wo gegenwärtige Satzung keine Abweichung beinhaltet.

Übergangsbestimmungen

- 1) Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 2013.
- 2) Die erste jährliche Hauptversammlung findet in 2014 statt.

Zeichnung und Einzahlung der Aktien

Nach erfolgter Festlegung der Satzung erklärt der Alleingesellschafter die Aktien wie folgt zu zeichnen:

| Unterzeichner | Anzahl Aktien | Gezeichnetes und eingezahltes Kapital |
|------------------------------|------------------|--|
| TOPHET S.A. vorgeannt, | 100 | 40.000.- |
| TOTAL: | 100 | 40.000.- |

Sämtliche Aktien wurden in bar eingezahlt; demgemäß verfügt die Gesellschaft ab sofort uneingeschränkt über einen Betrag von vierzigtausend Euro (EUR 40.000.-), wie dies dem Notar nachgewiesen wurde.

Erklärung

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26-1 und Artikel 263 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind, und bescheinigt dies ausdrücklich.

Schätzung der Gründungskosten

Der Gesamtbetrag der Kosten, Ausgaben, Vergütungen und Auslagen, unter welcher Form auch immer, welche der Gesellschaft aus Anlass ihrer Gründung entstehen, beläuft sich auf ungefähr eintausendzweihundert (1.200.-) Euro.

Ausserordentliche Hauptversammlung

Sodann erklärt der alleinige Gesellschafter, handelnd an Stelle einer außerordentlichen Hauptversammlung, folgende Beschlüsse zu nehmen:

- 1) Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf eins, die der Kommissare auf eins festgesetzt.
- 2) Zum Alleinverwalter wird ernannt:

Herr Jürgen SCHMIDT, Kaufmann, geboren in D-Saarbrücken, am 4. Oktober 1952, mit beruflicher Adresse in L-6776 Grevenmacher, 5, an de Laengten,

Die Gesellschaft wird in allen Fällen durch die alleinige Unterschrift des Alleinverwalters verpflichtet.

- 3) Zum Direktor wird ernannt:

Herr Patrik HONEGR, geboren in Hradec Kralove (Tschechien) am 4. März 1974, wohnhaft in D-54290 Trier, Weerberach 53.

Die Gesellschaft wird im Rahmen der täglichen Geschäftsführung durch die alleinige Unterschrift des Direktors verpflichtet.

- 4) Zum Kommissar wird ernannt:

Fiduciaire Benoy Kartheiser S.C., zivilrechtliche Gesellschaft (société civile), mit Sitz in L-1140 Luxembourg, 45-47, route d'Arlon, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer E 1.868.

5) Die Mandate des Alleinverwalters, des Direktors und des Kommissars enden sofort nach der jährlichen Hauptversammlung von 2019.

- 6) Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-6776 Grevenmacher, 5, an de Laengten.

Vor Abschluss der gegenwärtigen Urkunde hat der unterzeichnete Notar auf die Notwendigkeit hingewiesen die administrative Genehmigung zu erhalten, zwecks Ausübung des Gesellschaftsgegenstandes.

WORÜBER URKUNDE, Aufgenommen wurde in Düdelingen, Datum wie eingangs erwähnt,

Und nach Vorlesung an den dem Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannten Kompartmenten, hat derselbe mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J. DIDDERRICH, C. GOEDERT.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 20 novembre 2013. Relation: EAC/2013/15122. Reçu soixante-quinze euros (75,- €).

Le Receveur ff. (signé): M. HALSDORF.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée aux fins de dépôt au Registre de Commerce et des Sociétés et aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Dudelange, le 30 novembre 2013.

C. GOEDERT.

Référence de publication: 2013170129/165.

(130207720) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2013.

Sub Lecta 4 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 182.125.

STATUTES

In the year two thousand and thirteen, on twenty-ninth day of November,

Before us, Maître Cosita Delvaux, notary residing in Redange-sur-Attert, Grand-Duchy of Luxembourg,

THERE APPEARED:

Sub Lecta 3 S.A., a Luxembourg public limited liability company (société anonyme) having its registered office at 20, rue de la Poste, L-2346 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg), registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under number B 168540,

here represented by Mrs Delphine Tempé, Attorney at law, by virtue of a power of attorney dated 29 November 2013.

The said proxy, signed ne varietur by the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing party, in the capacity in which it acts, has requested the notary to state as follows the articles of association of a public limited liability company (société anonyme), which is hereby incorporated:

Art. 1. Form, Name. There is hereby established by the subscriber and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a company in the form of a société anonyme, under the name of Sub Lecta 4 S.A. (the "Company"). The Company will be governed by the laws pertaining to such an entity and in particular by the Luxembourg law on commercial companies dated 10 August 1915, as amended (the "Law") as well as by these articles of association (the "Articles") which also specify the exceptional rules applying to a one-member company.

Art. 2. Duration. The Company is established for an unlimited duration.

Art. 3. Object.

3.1. The object of the Company is (i) the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, (ii) the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stocks, bonds, debentures, notes, any type of (property related or not) derivative and interest instruments and any other securities of any kind, and (iii) the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Company may also hold interests in partnerships.

3.2. The Company may enter into any agreements relating to the acquisition, subscription or management of the aforementioned instruments and the financing thereof.

3.3. The Company may borrow in any form and proceed to the issue of bonds, debentures as well as any other debt instruments. The Company may grant assistance and lend funds including the proceeds of any borrowings and/or issues of debt securities to its subsidiaries, affiliated companies or to any other group company. It may also give guarantees and grant security interests in favour of third parties to secure its obligations or the obligations of its subsidiaries, affiliated companies or any other group company. The Company may further mortgage, pledge, transfer, encumber or otherwise hypothecate all or some of its assets.

3.4. The Company may generally employ any techniques and utilize any instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including the entry into any forward transactions as well as techniques and instruments designed to protect the Company against credit risk, currency fluctuations, interest rate fluctuations and other risks.

3.5. The Company may also acquire patents, licences and / or all types of intellectual and industrial rights, to directly or indirectly operate and develop them. The Company may notably sale, assign or otherwise dispose of part or all of its patents, licences and / or all types of intellectual and industrial rights.

3.6. The Company may carry out any commercial or financial operations and any transactions with respect to movable or immovable property, which directly or indirectly further or relate to its purpose.

3.7. The Company is a corporate tax payer subject to common tax law.

Art. 4. Registered office.

4.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg City. The registered office may be transferred within the City of Luxembourg by decision of the board of directors. Branches or other offices of the Company may be established either in the Grand-Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

4.2. If the board of directors considers that political, economic or social events occurred or threaten to occur which are likely to affect the normal activities at the registered office or communications from the registered office with abroad, the registered office may be provisionally transferred abroad until such time as circumstances have completely returned to normal. Such measures will not affect the Company's nationality which will notwithstanding such provisional transfer of the registered office remain a Luxembourg Company.

Art. 5. Capital - Shares and Share certificates - Transfer of shares.

5.1. Capital

The Company's share capital is fixed at thirty-one thousand Euros (EUR 31,000.-) represented by thirty-one thousand (31,000) shares having a nominal value of one Euro (EUR 1.-) each, all fully subscribed and entirely paid up.

5.2. Shares

5.2.1. The shares shall be in registered form.

5.2.2. The register of shares of the Company shall be maintained at the Company's registered office and the Company shall consider the person(s) in whose name the shares are registered in the register of shareholders as the full owner of such shares.

5.2.3. If there are several owners of shares or a smaller denomination of one share, the Company shall be entitled to suspend the exercise of the rights attaching thereto until one person is designated as being the owner, vis-à-vis the Company, of the share or smaller denomination.

5.3. Share certificates

5.3.1. Certificates stating such inscription may be delivered to the shareholder(s). Transfer of registered shares shall be effected by a declaration of transfer inscribed in the register of shareholders of the Company, dated and signed by the transferor and the transferee or by persons holding suitable powers of attorney to act in this respect.

5.3.2. When a shareholder can demonstrate to the Company that its share certificate was misplaced, lost, stolen or destroyed, a duplicate may be issued on request, on conditions that the Company will determine in accordance with applicable laws. Upon issue of a new share certificate, which will be marked as a duplicate, the original share certificate being replaced by the new one will be cancelled.

5.3.3. Damaged share certificates may be exchanged for new certificates by order of the Company. These damaged share certificates shall be returned to the Company and cancelled immediately.

5.3.4. Any reasonable costs and expenses exposed by the Company and related to the issue of a duplicate or the new share certificate, its registration in the register of shareholders of the Company or the destruction of the old share certificate, shall be borne by the relevant shareholder and reimbursed by the shareholder to the Company on first demand.

5.4. Transfer of shares

Shares of the Company are freely transferable.

Art. 6. Increase of share capital. The share capital of the Company may be increased or reduced by a resolution of the shareholder(s) adopted in the manner required for the amendment of these Articles, as prescribed in Article 17.

Art. 7. Meetings of shareholders - General.

7.1. Any regularly constituted meeting of shareholder(s) of the Company shall represent the entire body of shareholder(s) of the Company.

7.2. The general meeting of shareholder(s) shall have the widest powers to adopt or ratify any action relating to the Company. In particular, the general meeting of shareholder(s) shall have competence in all matters where the board of directors desires the formal approval of the general meeting of shareholder(s).

7.3. The quorum and time required by the Law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholder(s) of the Company, unless otherwise provided in these Articles.

7.4. Each share of the Company is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholder(s) by appointing another person as its/his/her proxy in writing or by fax or telegram or telex.

7.5. Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholder(s) duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

7.6. The board of directors determines all other conditions that must be fulfilled by shareholder(s) for them to take part in any meeting of shareholder(s).

7.7. The general meeting is convened by the board of directors. It shall also be convened upon request in writing of shareholder(s) representing ten percent (10%) of the Company's share capital. If all of the shareholder(s) are present or represented at a meeting of shareholder(s), and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 8. Board of directors.

8.1 The Company shall be managed by a board of directors composed of at least three (3) members who need not to be shareholder(s) of the Company.

8.2 The directors shall be appointed at the annual general shareholders' meeting for a period of maximum six (6) years and shall hold office until their successors are elected.

8.3 A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholder(s).

8.4 In the event of one or more vacancies on the board of directors because of death, retirement or otherwise, the remaining directors must appoint within thirty (30) business days one or more successors to fill such vacancies until the next meeting of shareholder(s) which will ultimately decide on the final appointment(s).

8.5 The members of the board of directors shall not be compensated for their services as director, unless otherwise resolved by the general meeting of shareholder(s). The Company shall reimburse the directors for reasonable expenses incurred in the carrying out of their office, including reasonable travel and living expenses incurred for attending meetings on the board.

8.6. The board of directors shall appoint a chairman (the "Chairman") among the members of the board of directors of the Company.

8.7. If a company is appointed as director, it shall appoint a permanent representative who is a natural person and who will be in charge of performing this mission in the name of and on behalf of the company.

8.8. This permanent representative shall be subject to the same conditions and shall incur the same civil liability (responsabilité civile) as if he/she was carrying out this mission in his/her own name and on his own behalf, without prejudice to the joint and several liability (responsabilité solidaire) of the company which is represented by him/her. This company may only remove the permanent representative from his/her position if it simultaneously appoints a replacement thereof.

8.9. The designation and succession of the functions of the permanent representative shall be subject to the same publishing rules as if he/she carried out this mission in his own name and on his/her own behalf.

Art. 9. Procedures of meeting of the board.

9.1. The board of directors may also choose a secretary, who need not be a director and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholder(s).

9.2. The Chairman shall preside all meetings of the board of directors, but in his absence the board of directors may appoint another chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

9.3. The board of directors shall meet upon call by or on behalf of the Chairman at the place indicated in the convening notice. The convening notice, containing the agenda, shall be sent by letter (sent by express mail or special courier), telegram, telex or telefax to the directors at least three (3) days before the date set for the meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice and in which case notice of at least twenty-four (24) hours prior to the hour set for such meeting by telefax and/or telegram shall be sufficient. This notice may be waived by the consent (which can be included in the minutes of the relevant meeting of the board signed by each director or in the proxy of the represented director) of each director and if they declare that they have been informed of the agenda of the meeting. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in an agenda previously adopted by resolution of the board of directors. All reasonable efforts will be afforded so that, sufficiently in advance of any meeting of the board of directors each director is provided with a copy of the documents and/or materials to be discussed or passed upon by the board of directors at such meeting.

9.4. Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by fax, or telegram or telex another director as his/her proxy. The use of video conferencing equipment and conference call shall be allowed and the directors using this technology shall be deemed to be present and shall be authorised to vote by video or by phone. After deliberation, votes may also be cast in writing or by fax or telegram or telex or by telephone provided in such latter event such vote is confirmed in writing.

9.5. The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at the meeting of the board of directors.

9.6. Decisions shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting.

9.7. The vote of the Chairman of the board of directors shall not prevail in the case of equality of votes.

9.8. In the event that any director or officer of the Company may have any adverse personal interest in any transaction of the Company, such director or officer shall make known to the board of directors such personal interest and shall not consider, or vote on such transaction (save for a transaction concluded under normal conditions and falling within the

scope of the day-to-day management of the Company), and such directors', or officers' interest therein shall be reported by the board of directors to the next succeeding meeting of shareholder(s) subject to the responsibility of the board of directors.

9.9. Every meeting shall be held at the registered office of the Company or such other place in Luxembourg as the board of directors may from time to time determine.

9.10. In case of urgency, written resolutions signed by all the members of the board of directors shall have the same effect as resolutions taken during a board of directors' meeting which was duly held. Such resolutions can be documented in a single instrument or in several separate documents.

Art. 10. Minutes of meetings of the board.

10.1. The resolutions of the board of directors shall be recorded in the minutes, to be signed by all the directors present or represented or by the Chairman (or in his absence by the chairman pro tempore who presided at such meeting) and the secretary, or by a notary public, and recorded in the corporate book of the Company.

10.2. Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the Chairman, by the secretary or by two directors.

Art. 11. Powers of the board.

11.1. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Company's interest. All powers not expressly reserved by law or by the present Articles to the general meeting of shareholder(s) fall within the competence of the board of directors.

11.2. The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company and the representation of the Company for such management and affairs, to one or more directors or to any person(s) whether director, shareholder or not, acting individually or jointly. In case the daily management is delegated to a director, the board of directors shall annually report to the meeting of shareholder(s) on any remuneration or advantage granted to the daily management. The board of directors may also confer powers and special mandates to any person who need not to be a director, appoint and dismiss all officers and employees and determine their emoluments.

Art. 12. Binding signature. The Company will be bound towards third parties by the joint signature of two directors or in case of sole director by his sole signature or by the joint signatures or single signature of any person(s) to whom such signatory power has been delegated by the board of directors, within the limits of such power.

Art. 13. Statutory auditor. The operations of the Company shall be supervised by one or more statutory auditors as foreseen by law who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors. The statutory auditors shall be appointed by the general meeting of shareholder(s) for a period not exceeding six (6) years.

Art. 14. Annual financial statements.

14.1. The Company's financial statements shall be maintained in Euros.

14.2. The board of directors shall prepare financial statements of the Company for each accounting period in accordance with the requirements of Luxembourg law.

Art. 15. Appropriation of profits.

15.1. Legal Reserve

From the annual net profits of the Company, five percent (5 %) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such surplus reserve amounts to ten percent (10 %) of the subscribed share capital of the Company.

15.2. Dividends

15.2.1. The general meeting of shareholder(s), upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may declare from time to time ordinary dividends without ever exceeding the amounts proposed by the board of directors.

15.2.2. Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by the Law.

Art. 16. Dissolution and Liquidation.

16.1. The Company may be dissolved at any time by a resolution of the shareholder(s) adopted in the manner required for amendment of these Articles as prescribed in Article 17.

16.2. In the event of dissolution of the Company, liquidation shall be carried out by one or several liquidators named by the meeting of shareholder(s) affecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

Art. 17. Amendment of articles. These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholder(s), subject to the quorum and voting requirements provided by the Law.

Art. 18. Governing law. All matters not governed by these Articles shall be determined in accordance with the Law.

Art. 19. Annual general meeting of shareholder(s).

19.1. The annual general meeting of shareholder(s) shall be held, in accordance with Luxembourg Law at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the twenty-fifth day of the month of April at 6 A.M.

19.2. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting of shareholder(s) shall be held on the next following business day. The annual general meeting of shareholder(s) may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.

19.3. Other meetings of shareholder(s), ordinary and extraordinary, may be held at such place and time as may be specified in the respective notice of such meetings. They may be held at the registered office or at any other place.

Art. 20. Financial year. The financial year of the Company shall begin on the 1st of January and shall terminate on the 31st of December of each year.

Transitional dispositions

The first financial year shall begin on the date of the incorporation of the Company and shall terminate on the 31st of December 2013.

The first annual general meeting of shareholder(s) shall take place in the year 2014.

Subscription

The Articles having thus been established, the appearing party declares to subscribe the whole share capital of the Company as follows:

| Subscriber | Number of Shares | Percentage | Amount Subscribed in EUR |
|--------------------------------------|------------------|------------|--------------------------|
| Sub Lecta 3 S.A., prenamed | 31,000 | 100% | 31,000.- |
| Total | 31,000 | 100% | 31,000.- |

All the shares of the Company have been paid up to the extent of one hundred percent (100%) by a payment in cash, so that the amount thirty-one thousand Euros (EUR 31,000.-) is now at the free disposal of the Company, evidence thereof having been given to the notary.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the Law have been complied with and expressly bears witness to their fulfilment.

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the Company incurs or for which it is liable by reason of its incorporation, is approximately EUR 1,400 (one thousand four hundred euro).

Resolutions of the sole shareholder

The sole shareholder of the Company, representing the entire subscribed share capital of the Company and considering itself as duly convened, has immediately passed the following resolutions:

1. The number of directors of the Company is fixed at fourteen (14) and the number of independent auditor (réviseur d'entreprises agréé) of the Company at one (1).

2. The following persons are appointed as directors of the Company:

1. Mr. Santiago Ramirez Larrauri, born on 12 December 1951 in Logrono (Spain), residing professionally at 42, Calle Serrano, 1^o Floor, E-28001 Madrid (Spain);

2. Mr. Andrea Minguzzi born on 20 February 1954 in Ravenna (Italy) residing at 107, rue de Percke, 1180 Bruxelles (Belgium);

3. Mr. Francisco Javier de Jaime y Guijarro, born on 26 November 1964 in Madrid (Spain), residing professionally at 42, Calle Serrano, 1^o Floor, E-28001 Madrid (Spain);

4. Mr. Bruce Hardy McLain, born on 30 September 1952 in San Francisco (United States of America), residing professionally at 913 Balmoral, 2 Praed Street, London W2 1JN (United Kingdom);

5. Mr. Giorgio De Palma, born on 28 August 1974 in Milano (Italy), residing professionally at 12 Via Senato, I-20121 Milano (Italy);

6. Mr. Eduardo Querol, born on 6 May 1958 in Terrassa (Spain), residing professionally at 331, Carrer de Llull, E-08019 Barcelona (Spain);

7. Mrs. Emanuela Brero, born on 25 May 1970 in Bra (Italy), residing professionally at 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg);

8. Mrs. Stella Le Cras, born on 23 July 1965 in St Saviour (United Kingdom), residing professionally at 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg);

9. Mr. Manuel Mouget, born on 6 January 1977 in Messancy (Belgium), residing professionally at 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg);

10. Mr. Pierre Denis, born on 4 December 1966 in Verviers (Belgium), residing professionally at 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg);

11. Mr. Thomas Morana, born on 14 June 1982 in Huy (Belgium), residing professionally at 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg);

12. Mr. Stef Oostvogels, born on 21 April 1962 in Bruxelles (Belgium), residing at 1, Rue Spierzelt, L-8063 Bertrange (Grand-Duchy of Luxembourg);

13. Mr. Yann Hilpert, born on 15 June 1973 in Nancy (France), residing professionally at 291 Route d'Arlon, L-1150 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg); and

14. Mrs. Delphine Tempé, born on 15 February 1971 in Strasbourg (France), residing professionally at 291 Route d'Arlon, L-1150 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg).

Their term of their office will expire at first annual general meeting of shareholder(s) which shall take place in the year 2014 due to approve the annual accounts of the Company as at 31 December 2013.

3. Has been appointed as independent auditor (réviseur d'entreprises agréé) of the Company: Ernst & Young S.A., having its registered office at 7 rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach (Grand-Duchy of Luxembourg), registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under number B 47.771.

Its term of office will expire at the first annual general meeting of shareholder(s) which shall take place in the year 2014 due to approve the annual accounts of the Company as at 31 December 2013.

4. The registered office of the Company is established at 20, rue de la Poste, L-2346 Luxembourg (Grand-Duchy of Luxembourg).

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English. On request of the same and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read in the language of the person appearing, known to the notary by its name, civil status and residence, the said person appearing signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède

L'an deux mille treize, le vingt-neuvième jour de novembre,

Par-devant Maître Cosita Delvaux, notaire de résidence à Redange-sur-Attert, Grand-Duché de Luxembourg,

A COMPARU:

Sub Lecta 3 S.A., une société anonyme Luxembourgeoise ayant son siège social au 20, rue de la Poste, L-2346 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 168540,

ici représentée par Madame Delphine Tempé, Avocat à la Cour, en vertu d'une procuration sous seing privée datée du 29 novembre 2013.

Ladite procuration, signée ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec celui-ci.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société anonyme dont il a arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Forme, Dénomination. Il est ici formé par le souscripteur et tous ceux qui deviendront par la suite propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme, sous la dénomination de Sub Lecta 4 S.A. (la "Société"). La Société sera régie par les lois se rapportant à une telle société et en particulier par la loi sur les sociétés commerciales du 10 août 1915, telle que modifiée (la "Loi") ainsi que par ses statuts (les "Statuts") qui spécifient aussi les règles exceptionnelles s'appliquant à une société anonyme unipersonnelle.

Art. 2. Durée. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 3. Objet.

3.1. L'objet de la Société est (i) la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères, (ii) l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, effets de commerce, tous types d'instruments dérivés et d'instruments portant intérêt (liés à une propriété ou non) et autres titres de quelque forme que ce

soit, et (iii) la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La Société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

3.2. La Société peut conclure tout contrat lié à l'acquisition, la souscription ou l'administration des instruments mentionnés ci-dessus et à leur financement.

3.3. La Société pourra emprunter sous toutes formes et procéder à l'émission d'obligations, de reconnaissance de dettes ainsi que tout autre instrument de dettes. La Société pourra assister et prêter des fonds, y compris des fonds résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations, à ses filiales, sociétés affiliées et à toute autre société appartenant au même groupe que la Société. Elle pourra également consentir des garanties ou des sûretés au profit de tiers afin de garantir ses obligations ou les obligations de ses filiales, des sociétés affiliées ou de toute autre société appartenant au même groupe que la Société. La Société pourra en outre gager, nantir, céder, grever de charges ou accorder une hypothèque sur tous, ou une partie de ses avoirs.

3.4. La Société peut, d'une manière générale, employer toute technique et utiliser tout instrument relatif à ses investissements en vue de leur gestion efficace, y compris le recours à des contrats à terme, ainsi que toute technique et tout instrument destiné à la protéger contre le risque crédit, le risque de change, le risque de fluctuation de taux d'intérêt et tout autre risque.

3.5. La Société peut aussi acquérir des brevets, des licences et / ou tout type de droits intellectuels et industriels, de directement ou indirectement les exploiter et les développer. La Société peut notamment vendre, céder, disposer d'une partie ou de tout ses brevets, licences et / ou tout type de droits intellectuels et industriels.

3.6. La Société pourra réaliser toute opération commerciale ou financière ainsi que toute transaction mobilière ou immobilière, qui directement ou indirectement favorise, ou se rapporte à la réalisation de son objet social.

3.7 La Société est assujettie à l'imposition de droit commun.

Art. 4. Siège social.

4.1. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-ville. Le siège social pourra être transféré à l'intérieur de la Ville de Luxembourg par décision du conseil d'administration. Des succursales ou autres bureaux de la Société peuvent être établis au Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger par décision du conseil d'administration.

4.2. Lorsque le conseil d'administration considère que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social se sont produits ou sont imminents, et qui sont de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication de ce siège avec l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'au moment où les circonstances seront redevenues complètement normales. De telles mesures temporaires ne changent en rien la nationalité de la Société, qui restera luxembourgeoise malgré le transfert temporaire de son siège statutaire.

Art. 5. Capital - Actions et Certificats d'actions - Transfert d'actions.

5.1. Capital

Le capital social de la Société est fixé à trente-et-un mille Euros (EUR 31.000,-) représenté par trente-et-un mille (31.000) actions d'une valeur nominale d'un Euro (EUR 1,-) chacune, toutes entièrement souscrites et libérées.

5.2. Actions

5.2.1. Les actions sont nominatives.

5.2.2. Le registre des actions de la Société est maintenu au siège social de la Société et la Société reconnaît la/les personne(s) au nom desquelles les actions sont enregistrées dans le registre des actionnaires comme les propriétaires à part entière de ces actions.

5.2.3. S'il existe plusieurs propriétaires d'une action ou coupure d'action, la Société a le droit de suspendre l'exercice des droits de vote qui y sont liés, jusqu'à ce qu'une seule personne soit désignée comme étant propriétaire, à l'égard de la Société, de l'action ou de la coupure.

5.3. Certificats d'action

5.3.1. Des certificats d'inscription nominatifs pourront être délivrés aux actionnaires. La cession d'actions nominatives devra être effectuée par une déclaration de cession inscrite au registre des actionnaires de la Société, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par toute personne détentrice d'une procuration et dûment mandatée à cet effet.

5.3.2. Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la Société que son certificat d'action a été égaré, perdu, volé ou détruit, un duplicata pourra être émis à sa demande, aux conditions que la Société déterminera conformément aux lois applicables. Dès son émission, ce nouveau certificat d'action, marqué comme étant un duplicata, remplacera le certificat d'action original qui lui sera détruit.

5.3.3. Les certificats d'action endommagés pourront être échangés contre de nouveaux certificats sur ordre de la Société. Ces certificats d'action endommagés devront être remis à la Société et annulés immédiatement.

5.3.4. Tous les coûts justifiés et dépenses auxquels la Société a été exposée et liés à l'émission d'un duplicata ou d'un nouveau certificat d'action, son inscription au registre des actionnaires ou l'annulation de l'ancien certificat d'action devront être supportés par l'actionnaire concerné et être remboursés par celui-ci à la Société sur première demande.

5.4. Transfert des actions

Les actions de la Société sont librement transférables.

Art. 6. Augmentation de capital social. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit par décision du/des actionnaire(s) adoptée dans les formes requises pour la modification de ses Statuts, telles que prévues à l'Article 17.

Art. 7. Assemblées des actionnaires - Général.

7.1. Chaque assemblée des actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente l'intégralité des actionnaires de la Société.

7.2. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour adopter ou ratifier les actes qui intéressent la Société. En particulier, l'assemblée générale des actionnaires sera compétente dans tous les domaines dans lesquels le conseil d'administration souhaite une approbation formelle de l'assemblée générale des actionnaires.

7.3. Le quorum et le temps requis par la Loi sont applicables aux convocations et à la tenue des assemblées des actionnaires de la Société, sauf disposition contraire prévue dans les présents Statuts.

7.4. Chaque action de la Société donne droit à une voix. Un actionnaire peut agir à toute assemblée des actionnaires en désignant une autre personne comme mandataire, par écrit, par fax ou par télex.

7.5. Sauf stipulation contraire de la loi, les décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires dûment convoquée seront prises à la majorité simple des actionnaires présents et votant.

7.6. Le conseil d'administration pourra déterminer toutes les autres conditions qui devront être remplies par les actionnaires pour pouvoir participer à toute assemblée des actionnaires.

7.7. L'assemblée des actionnaires est convoquée par le conseil d'administration. Elle sera aussi convoquée à la demande écrite du/des actionnaire(s) représentant dix pour cent (10%) du capital social de la Société. Si tous les actionnaires sont présents ou représentés à l'assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent qu'ils ont été informés de l'ordre du jour de l'assemblée, celle-ci pourra se tenir sans convocation ni publication préalable.

Art. 8. Conseil d'administration.

8.1. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois (3) membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société.

8.2. Les administrateurs seront désignés lors de l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période de six (6) ans maximum et resteront en fonction jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

8.3. Un administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif et remplacé à tout moment sur décision adoptée par le/les actionnaire(s).

8.4. En cas de vacance au sein du conseil d'administration, pour cause de décès, retraite ou autre, les administrateurs restants doivent désigner dans les trente (30) jours ouvrables suivants, un ou plusieurs successeurs pour palier à ces postes vacants, jusqu'à la prochaine assemblée du/des actionnaire(s) qui décidera en dernier lieu de leur(s) nomination(s) définitive(s).

8.5. Les membres du conseil d'administration ne seront pas rémunérés pour leurs services en tant qu'administrateur, sauf s'il en est décidé autrement par l'assemblée générale des actionnaires. La Société pourra rembourser aux administrateurs les dépenses raisonnables survenues lors de l'exécution de leur mandat, y compris les dépenses raisonnables de voyage et de logement survenus lors de la participation à des réunions du conseil d'administration

8.6. Le conseil d'administration doit désigner un président du conseil d'administration (le «Président») entre les membres du conseil d'administration de la Société.

8.7. Si une personne morale est nommée administrateur, celle-ci doit désigner un représentant permanent qui sera une personne physique et qui sera en charge de l'exécution de cette mission au nom et pour le compte de la personne morale.

8.8. Ce représentant permanent sera soumis aux mêmes conditions et encourra la même responsabilité civile que s'il si elle exerçait cette mission en son nom et pour son compte propre, sans préjudice de la responsabilité solidaire de la personne morale qu'il/qu'elle représente. Celle-ci ne pourra révoquer son représentant permanent qu'en désignant simultanément son successeur.

8.9. La désignation et la succession des fonctions du représentant permanent sont soumises aux mêmes règles de publicité que s'il/si elle exerçait cette mission en son nom et pour son compte propre.

Art. 9. Modalités de réunion du conseil d'administration.

9.1. Le conseil d'administration peut aussi choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales des actionnaires.

9.2. Le Président préside toutes les réunions du conseil d'administration, mais en son absence, le conseil d'administration peut nommer un autre président pro tempore par vote à la majorité des administrateurs présents à ces réunions du conseil d'administration.

9.3. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du ou au nom du Président au lieu indiqué dans la convocation. La convocation contenant l'agenda doit être envoyée par lettre (courrier express ou courrier spécial), par fax, par télégramme ou par télex à chacun des administrateurs au moins trois (3) jours avant la date prévue de la réunion, sauf dans des circonstances d'urgence, dont la nature devra figurer dans la convocation, cas dans lequel il suffira que la convocation

soit envoyée au moins vingt-quatre (24) heures avant l'heure fixée pour la réunion, par télex, et/ou télégramme. Il peut être renoncé à cette convocation par le consentement de chaque administrateur (qui peut être inclus au procès-verbal dudit conseil d'administration signé par chacun des administrateurs ou dans la procuration de l'administrateur représenté) et s'ils déclarent avoir été informés de l'ordre du jour de la réunion. Une convocation séparée n'est pas requise pour les réunions individuelles tenues aux heures et lieux indiqués dans un agenda préalablement adopté par une décision du conseil d'administration. Tout effort raisonnable sera fait pour que chaque administrateur obtienne suffisamment à l'avance de chaque réunion du conseil d'administration une copie des documents à discuter et/ou à approuver par le conseil d'administration à cette réunion.

9.4. Chaque administrateur peut agir à toute réunion du conseil d'administration en nommant un autre administrateur, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex, comme sa/son mandataire. L'utilisation d'équipement pour conférences vidéo et conférences téléphoniques est autorisée et les administrateurs utilisant ces technologies sont considérés comme étant présents et sont autorisés à voter par vidéo ou par téléphone. Après délibération, les votes pourront aussi être exprimés par écrit, télécopie, télégramme, télex ou par téléphone, à condition que dans ce dernier cas le vote soit confirmé par écrit.

9.5. Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement, seulement si la majorité au moins des administrateurs est présente ou représentée à la réunion du conseil d'administration.

9.6. Les décisions seront prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à cette réunion.

9.7. La voix du Président du conseil d'administration n'est pas prépondérante en cas de partage des voix.

9.8. Dans le cas où un administrateur ou fondé de pouvoir de la Société pourrait avoir un intérêt personnel opposé dans une transaction de la Société, cet administrateur ou fondé de pouvoir devra faire connaître au conseil d'administration son intérêt personnel et ne pourra pas délibérer, ni voter une telle transaction (sauf pour une transaction conclue à des conditions normales ou tombant dans l'activité de gestion journalière de la Société), et le conseil d'administration devra rendre compte de l'intérêt de cet administrateur ou fondé de pouvoir, à la prochaine assemblée des actionnaires sous la responsabilité du conseil d'administration.

9.9. Toute réunion devra être tenue au siège social de la Société ou en tout autre lieu à Luxembourg, tel que déterminé de temps à autre par le conseil d'administration.

9.10. En cas d'urgence, les résolutions écrites signées par tous les membres du conseil d'administration auront le même effet que celles prises lors d'une réunion du conseil d'administration qui a été dûment tenue. De telles résolutions pourront être documentées dans un seul instrument ou en plusieurs documents séparés.

Art. 10. Procès-verbaux des conseils d'administration.

10.1. Les résolutions du conseil d'administration sont constatées par des procès-verbaux, qui sont signés par tous les administrateurs présents ou représentés ou par le Président (ou en son absence par le président pro tempore qui a présidé cette réunion) et par le secrétaire, ou par un notaire et seront déposées dans les livres de la Société.

10.2. Les copies et extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le Président, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 11. Pouvoirs du conseil d'administration.

11.1. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour effectuer tous les actes d'administration ou de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous les pouvoirs qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou les présents Statuts à l'assemblée générale du/des actionnaire(s), relèvent de la compétence du conseil d'administration.

11.2. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs de gestion journalière et de gestion des affaires courantes de la Société ainsi que la représentation de la Société dans ces tâches, à un ou plusieurs administrateurs ou à toute autre personne qu'il/qu'elle soit administrateur, actionnaire ou pas, agissant individuellement ou collectivement. Dans le cas où la gestion journalière est déléguée à un administrateur, le conseil d'administration doit, chaque année, faire un rapport à l'assemblée générale du/des actionnaire(s) sur toute rémunération ou tout avantage donné à la gestion quotidienne. Le conseil d'administration peut en outre conférer des pouvoirs et mandats spéciaux à toute personne, qui n'a pas besoin d'être administrateur, et nommer et révoquer tout agent et employé et fixer leurs émoluments.

Art. 12. Signature. La Société sera engagée envers les tiers par la signature conjointe de deux administrateurs ou en cas d'administrateur unique par sa seule signature ou par la signature conjointe ou la signature unique de toute personne à laquelle un tel pouvoir de signature a été délégué par le conseil d'administration, dans les limites d'un tel pouvoir.

Art. 13. Commissaires aux comptes. Les opérations de la Société sont contrôlées par un ou plusieurs commissaires aux comptes, tel que prévu par la loi et qui n'a/n'ont pas besoin d'être actionnaire(s). S'il y a plus d'un commissaire aux comptes, les commissaires aux comptes doivent agir en collège et former le conseil des commissaires aux comptes. Les commissaires aux comptes sont nommés par l'assemblée générale des actionnaires pour une période qui n'excède pas six (6) ans.

Art. 14. Comptes annuels.

14.1. Les comptes de la Société seront tenus en Euros.

14.2. Le conseil d'administration doit préparer les comptes annuels de la Société pour chaque exercice social conformément aux prescriptions de la loi luxembourgeoise.

Art. 15. Affectation des bénéfices.

15.1. Réserve Légale

Du bénéfice net annuel de la Société, cinq pour cent (5 %) doivent être alloués à la réserve requise par la loi. Cette affectation cesse d'être obligatoire dès que, et aussi longtemps que, cette réserve atteint dix pour cent (10 %) du capital social souscrit de la Société.

15.2. Dividendes

15.2.1. L'assemblée générale du/des actionnaire(s), sur recommandation du conseil d'administration, doit déterminer de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net et pourra déclarer de temps à autre des dividendes ordinaires sans jamais excéder les montants proposés par le conseil d'administration.

15.2.2. Des dividendes intermédiaires pourront être distribués, sous réserve des conditions prévues par la Loi.

Art. 16. Dissolution et Liquidation.

16.1. La Société pourra être dissoute à tout moment en vertu d'une décision du/des actionnaire(s) prise dans les formes requises pour la modification des Statuts, telles que décrites à l'Article 17.

16.2. En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs nommés par l'assemblée générale des actionnaires décidant la dissolution, laquelle déterminera en outre leurs pouvoirs et rémunération.

Art. 17. Modification des statuts. Les présents Statuts pourront être modifiés par l'assemblée du/des actionnaire(s) selon le quorum et les conditions de vote requis par la Loi.

Art. 18. Loi applicable. Tous les points non réglés par les présents Statuts sont déterminés conformément aux dispositions de la Loi.

Art. 19. Assemblée générale annuelle du/des actionnaire(s).

19.1. L'assemblée générale annuelle du/des actionnaire(s) sera tenue, conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social de la Société, ou à tout autre endroit à Luxembourg stipulé dans la convocation, le vingt-cinquième jour d'avril à 6 h 00.

19.2. Si ce jour devrait être un jour non ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle du/des actionnaire(s) sera tenue le jour ouvrable suivant. L'assemblée générale du/des actionnaire(s) pourra être tenue à l'étranger, si de l'opinion absolue et finale du conseil d'administration, des circonstances exceptionnelles le requièrent.

19.3. D'autres assemblées du/des actionnaires(s), ordinaires ou extraordinaires, peuvent être tenues en lieu et place tels que spécifié dans les convocations de telles assemblées respectives. Elles peuvent être tenues au siège social ou en tout autre lieu.

Art. 20. Exercice social. L'exercice social de la Société commence le 1^{er} janvier et se termine le 31 décembre de chaque année.

Dispositions transitoires

Le premier exercice social doit commencer à la date de constitution de la Société et doit prendre fin le 31 décembre 2013.

La première assemblée générale des actionnaires doit se tenir en 2014.

Souscription

Les Statuts ayant été ainsi arrêtés, la comparante déclare souscrire l'entièreté du capital social de la Société comme suit:

| Souscripteur | Nombre d'Ac-tions | Pourcentage | Montant Souscrit en EUR |
|--------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------------|
| Sub Lecta 3 S.A., prenamed | 31.000 | 100% | 31.000,- |
| Total | 31.000 | 100% | 31.000,- |

Toutes les actions ont été entièrement libérées à hauteur de cent pour cent (100%) par un paiement en numéraire, de sorte que la somme de trente et un mille Euros (EUR 31,000.-) est désormais à la libre disposition de la Société, dont preuve a été fournie au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 tel que modifié de la Loi ont été remplies et supporte expressément la preuve de leur satisfaction.

Evaluation des frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution, à environ EUR 1.400 (mille quatre cents euros).

Résolutions de l'actionnaire unique

L'actionnaire unique de la Société, représentant la totalité du capital social souscrit de la Société et se considérant comme dûment convoqué, a immédiatement pris les résolutions suivantes:

1. Le nombre d'administrateurs de la Société est fixé à quatorze (14) et celui de réviseur d'entreprises agréé à un (1).
2. Les personnes suivantes sont nommées administrateurs de la Société:
 1. Mr. Santiago Ramirez Larrauri, né le 12 décembre 1951 à Logrono (Espagne), résidant professionnellement au 42, Calle Serrano, 1° Floor, E-28001 Madrid (Espagne);
 2. Mr. Andrea Minguzzi né le 20 février 1954 à Ravenna (Italie) résidant au 107, rue de Percke, 1180 Bruxelles (Belgique);
 3. Mr. Francisco Javier de Jaime y Guijarro, né le 26 novembre 1964 à Madrid (Espagne), résidant professionnellement au 42, Calle Serrano, 1° Floor, E-28001 Madrid (Espagne);
 4. Mr. Bruce Hardy McLain, né le 30 septembre 1952 à San Francisco (Etats-Unis d'Amérique), résidant professionnellement au 913 Balmoral, 2 Praed Street, London W2 1JN (Royaume-Uni);
 5. Mr. Giorgio De Palma, né le 28 août 1974 à Milano (Italie), résidant professionnellement au 12 Via Senato, I-20121 Milano (Italie);
 6. Mr. Eduardo Querol, né le 6 mai 1958 à Terrassa (Espagne), résidant professionnellement au 331, Carrer de Lull, E-08019 Barcelona (Espagne);
 7. Mme. Emanuela Brero, née le 25 mai 1970 à Bra (Italie), résidant professionnellement au 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg);
 8. Mme. Stella Le Cras, née le 23 juillet 1965 à St Saviour (Royaume-Uni), résidant professionnellement au 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg);
 9. Mr. Manuel Mouget, né le 6 janvier 1977 à Messancy (Belgique), résidant professionnellement au 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg);
 10. Mr. Pierre Denis, né le 4 décembre 1966 à Verviers (Belgique), résidant professionnellement au 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg);
 11. Mr. Thomas Morana, né le 14 juin 1982 à Huy (Belgique), résidant professionnellement au 20 Avenue Monterey, L-2163 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg);
 12. Mr. Stef Oostvogels, né le 21 avril 1962 à Bruxelles (Belgique), résidant professionnellement au 1, Rue Spierzelt, L-8063 Bertrange (Grand-Duché de Luxembourg);
 13. Mr. Yann Hilpert, né le 15 juin 1973 à Nancy (France), résidant professionnellement au 291 Route d'Arlon, L-1150 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg); et
 14. Mme. Delphine Tempé, née le 15 février 1971 à Strasbourg (France), résidant professionnellement au 291 Route d'Arlon, L-1150 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg).

Leur mandat viendra à expiration lors de la tenue de la première assemblée générale des actionnaires qui aura lieu en 2014 et devant approuver les comptes annuels de la Société au 31 décembre 2013.

3. Est nommé aux fonctions de réviseur d'entreprises agréé de la Société: Ernst & Young S.A., ayant son siège social au 7 rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, (Grand-Duché de Luxembourg) immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés sous le numéro B 47.771.

Son mandat viendra à expiration lors de la tenue de la première assemblée générale des actionnaires qui aura lieu en 2014 et devant approuver les comptes annuels de la Société au 31 décembre 2013.

4. Le siège social de la Société est fixé au 20, rue de la Poste, L-2346 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg).

Déclaration

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise, déclare par la présente que sur la demande de la partie comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise. Sur la demande de la même partie comparante et en cas de divergences entre la version française et la version anglaise, la version anglaise prévaudra.

Dont acte, fait à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Lecture faite dans la langue de la comparante, connue du notaire instrumentant par son nom, prénom, état civil et demeure, ladite comparante a signé avec le notaire le présent acte

Signé: D. TEMPÉ, C. DELVAUX.

Enregistré à Redange/Attert, le 04 décembre 2013. Relation: RED/2013/2078. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): T. KIRSCH.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée aux fins de dépôt au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg et aux fins de publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Redange-sur-Attert, le 04 décembre 2013.

Me Cosita DELVAUX.

Référence de publication: 2013169954/597.

(130206433) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2013.

Merom S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 5, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 179.372.

L'an deux mille treize, le vingt novembre

Par devant Maître Joseph ELVINGER, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme "MEROM S.A.R.L.", ayant son siège social au 5, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, section B sous le numéro 179.372, constituée suivant acte reçu par le notaire Joseph Elvinger en date du 1^{er} août 2013, publié au Mémorial C numéro 2396 du 27 septembre 2013.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Colette Wohl, demeurant à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire et l'assemblée choisit comme scrutateur Flora Gibert, clerc de notaire demeurant à Luxembourg. Le président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés et le nombre de parts sociales qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le président, le secrétaire, les scrutateurs et le notaire soussigné. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que les 125 parts sociales représentant l'intégralité du capital social (d'un montant de EUR 12.500), sont représentés à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

Ordre du jour

1. Décision de la mise en liquidation de la société.
2. Nomination d'un liquidateur;
3. Détermination des pouvoirs du liquidateur;
4. Décharge donnée aux gérants;
5. Divers.

Après en avoir délibéré, l'assemblée générale a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution:

L'assemblée décide la dissolution anticipée de la société et sa mise en liquidation volontaire.

Deuxième résolution:

L'assemblée nomme liquidateur:

Madame Beatriz Garcia.

Le liquidateur a les pouvoirs les plus étendus prévus par les articles 144 à 148bis des lois coordonnées sur les sociétés commerciales. Il peut accomplir les actes prévus à l'article 145 sans devoir recourir à l'autorisation de l'assemblée générale dans les cas où elle est requise.

Pouvoir est conféré au liquidateur de représenter la société pour toutes opérations pouvant relever des besoins de la liquidation, de réaliser l'actif, d'apurer le passif et de distribuer les avoirs nets de la société aux actionnaires, proportionnellement au nombre de leurs actions, en nature ou en numéraire.

Il peut notamment, et sans que l'énumération qui va suivre soit limitative, vendre, échanger et aliéner tous biens tant meubles qu'immeubles et tous droits y relatifs; donner mainlevée, avec renonciation à tous droits réels, privilèges, hypothèques et actions résolutoires, de toutes inscriptions, transcriptions, mentions, saisies et oppositions; dispenser le conservateur des hypothèques de prendre inscription d'office; accorder toutes priorités d'hypothèques et de privilèges; céder tous rangs d'inscription; faire tous paiements, même s'ils n'étaient pas de paiements ordinaires d'administration; remettre toutes dettes; transiger et compromettre sur tous intérêts sociaux; proroger toutes juridictions; renoncer aux voies de recours ou à des prescriptions acquises.

Troisième résolution:

L'assemblée décide de donner décharge au gérant de la Société, sauf si la liquidation fait apparaître des fautes dans l'exécution de tâches qui lui incombent.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous notaire la présente minute.

Signé: C. WOHL, F. GIBERT, J. ELVINGER.

Enregistré à Luxembourg Actes Civils le 22 novembre 2013. Relation: LAC/2013/53086. Reçu douze euros (EUR 12,-).

Le Receveur (signé): I.THILL.

Référence de publication: 2013170980/58.

(130207866) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 décembre 2013.

Cleansecure S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2561 Luxembourg, 31, rue de Strasbourg.

R.C.S. Luxembourg B 168.216.

Extrait du Procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue extraordinairement à Luxembourg en date du 19 décembre 2013.

L'assemblée accepte la démission de son mandat d'administrateur de Monsieur Hendrik Cornelis Maria SPRUIT avec effet immédiat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait à Luxembourg, le 19 décembre 2013.

Cleansecure S.A.

Geert DIRKX / Wilko SCHOLTENS

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2014000641/16.

(140000087) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Clemalux S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 150.310.

Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 décembre 2013.

Référence de publication: 2014000642/10.

(130224556) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Beta Company II Luxco, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 98.981.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

Extract of the resolutions taken at the extraordinary general meeting of the shareholder of 31 December 2013

1. The liquidation of Beta Company II Luxco S.C.A. is closed.
2. All legal documents of the company will be kept during the legal period of five years at the registered office.

Suit la traduction de ce qui précède

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires du 31 décembre 2013

1. La liquidation de la société Beta Company II Luxco S.C.A. est clôturée.
2. Les livres et documents sociaux sont déposés au siège social de la société et y seront conservés pendant cinq ans au moins.

Référence de publication: 2014000554/16.

(130224568) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Cofino Crans S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2540 Luxembourg, 15, rue Edward Steichen.
R.C.S. Luxembourg B 88.002.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2014000597/9.

(130224436) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Bermuda Holdco Lux 1 S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2557 Luxembourg, 7A, rue Robert Stümper.
R.C.S. Luxembourg B 161.000.

Der Jahresabschluss vom 31.12.2012 wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt.
Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2014000548/9.

(130223999) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

DELLI-Â-Â s.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6225 Altrier, 6, Beim Tumulus.
R.C.S. Luxembourg B 97.252.

DISSOLUTION

L'an deux mille treize, le vingt décembre

Par-devant Maître Blanche MOUTRIER, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Angelo DELLI CARPINI, restaurateur, né le 07 août 1964 à Gallo Matese (Italie), demeurant à L-6225 Altrier, 6, Beim Tumulus.

Lequel comparant a requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit ses déclarations et constatations:

I.- Que la société à responsabilité limitée "DELLI-Â-Â S.à r.l.", établie et ayant son siège social à L-6225 Altrier, 6, Beim Tumulus, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 97.252, a été constituée suivant acte reçu par Maître Camille MINES, alors notaire de résidence à Redange-sur-Attert en date du 21 février 2002, publié au Mémorial C numéro 876 du 08 juin 2002.

II.- Que le capital social de la société à responsabilité limitée "DELLI-Â-Â S.à r.l.", pré-qualifiée, s'élève actuellement à DOUZE MILLE CINQ CENTS EUROS (€ 12.500,-), représenté par CENT (100) parts sociales d'une valeur nominale de CENT VINGT-CINQ EUROS (€ 125,-) chacune, entièrement libérées.

III.- Que le comparant en sa qualité d'associé et de gérant unique déclare avoir parfaite connaissance des statuts et de la situation financière de la susdite société "DELLI-Â-Â S.à r.l."

IV.- Que le comparant est devenu propriétaire de toutes les parts sociales de la susdite société et qu'en tant qu'associé unique il déclare expressément procéder à la dissolution de la susdite société.

V.- Que le comparant a pris connaissance de l'état des actifs et passifs de la Société, qu'il reprend à sa charge tous les actifs et passifs de la Société dissoute connus ou inconnus à la date du présent acte et que la liquidation de la Société sera achevée sans préjudice du fait que l'associée unique répond personnellement de tous les engagements de la Société.

VI.- Que décharge pleine et entière est accordée aux organes sociaux de la société dissoute pour l'exécution de leurs mandats jusqu'à ce jour.

VII.- Qu'il a été procédé à l'annulation des parts sociales, le tout en présence du notaire instrumentant.

VIII.- Que les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq ans à L-6225 Altrier, 6, Beim Tumulus.

Dont acte, passé à Esch-sur-Alzette, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire par nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: DELLI CARPINI, MOUTRIER.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 23/12/2013. Relation: EAC/2013/17071. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): SANTIONI.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à des fins administratives.

Esch-sur-Alzette, le 02/01/2014.

Référence de publication: 2014000667/41.

(140000217) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Eastern Europe Resources S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2165 Luxembourg, 26-28, Rives de Clausen.

R.C.S. Luxembourg B 182.915.

L'AN DEUX MILLE TREIZE, LE VINGT DECEMBRE.

Par-devant Maître Cosita DELVAUX, notaire de résidence à Redange-sur-Attert.

A comparu:

Monsieur Judicael MOUNGUENGUY, employé, demeurant professionnellement à Luxembourg,

agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société anonyme - qualifiée de société de titrisation de droit luxembourgeois dénommée «Eastern Europe Resources S.A. », ayant son siège social au 26-28, rives de Clausen, L-2165 Luxembourg, en voie d'immatriculation auprès de R.C.S. Luxembourg (la «Société »),

constituée aux termes d'un acte reçu en date de ce jour par le notaire soussigné, en voie de dépôt au registre de commerce et des sociétés et de publication au Mémorial C,

en vertu d'un pouvoirs lui conféré par décision du conseil d'administration tenu le 20 décembre 2013,

copie du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration, après avoir été signé "ne varietur" par la personne comparante et le notaire soussigné, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera soumise à la formalité du timbre et de l'enregistrement.

Laquelle personne comparante, ès-qualité qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter les déclarations suivantes:

1) La Société a un capital émis de € 50.001,- (cinquante mille et un euros) divisé en 50.001 (cinquante mille et une) Actions A ayant une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, assorties d'une prime d'émission s'élevant à € 0,2 - (zéro euro et vingt centimes d'euro) par action. En cas d'émission de plusieurs catégories d'actions, le capital émis de la Société devra comprendre à tout moment les Actions A représentant un minimum de 50,1% du capital social émis et B, C, D, E, F (et autres catégories) actions rachetables, en totalité représentant le maximum de 49,9%

2) Qu'aux termes du 4^{ème} alinéa de l'article 5 des statuts, la Société a un capital autorisé de € 100.000 (cent mille euros), composée de 100.000,- (cent mille) Actions ayant une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, divisées en:

- 50.001 (cinquante mille et une) Actions A émises à une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, assorties d'une prime d'émission s'élevant à € 0,20 (zéro euro et vingt centimes d'euro) par action;

- 49.999 (quarante-neuf mille neuf cent quatre-vingt dix-neuf) B, C, D, E, F et toute nouvelle catégorie supplémentaire d'actions rachetables émise à une valeur nominale de €1,- (un euro) chacune (les "B, C, D, E, F et de nouvelles catégorie d'actions autres"), majorées d'une prime d'émission s'élevant à € 2.000,- (deux mille euros) par action.

et que le même article 5 autorise le conseil d'administration à augmenter le capital social dans les limites du capital autorisé.

Les alinéas 7 et suivants de l'article 5 des statuts se lisent comme suit:

«Le conseil d'administration est autorisé à émettre de nouvelles Actions A, Actions B, Actions C, Actions D, Actions E, Actions F et des Actions nouvelle catégorie, avec les primes d'émission établies de manière à porter le capital total de la Société jusqu'au montant total du capital social autorisé, en tout ou en partie comme il l'entend et à accepter des souscriptions pour ces actions dans un délai tel que déterminé par l'article 32 (5) de la loi sur les sociétés commerciales.

La durée ou l'étendue de cette autorisation peut être prorogée par décision des actionnaires en assemblée générale sous les conditions prévues en cas de modification de ces statuts.

Toutes les actions devant être émises, seront d'abord proposées aux actionnaires de la même catégorie d'actions, en proportion de la quantité d'actions détenues par chacun d'eux, avant d'être proposées à la souscription aux actionnaires d'une autre catégorie d'actions ou à des non-actionnaires.

Chaque catégorie d'actions doit correspondre à un compartiment distinct de la Société à créer par le conseil d'administration en vertu des pouvoirs qui lui sont conférés en vertu de l'article 11.

Le conseil d'administration est autorisé à déterminer les conditions attachées à toute souscription d'Actions de temps à autre.

Lorsque le conseil d'administration effectuera une augmentation totale ou partielle de capital conformément aux dispositions visées ci-dessus, il sera obligé de prendre des mesures pour modifier cet article afin d'enregistrer cette modification et le conseil d'administration est autorisé à prendre ou à autoriser les démarches nécessaires à l'exécution et la publication de telles modifications conformément à la loi.»

3) Par décision du 20 décembre 2013 le conseil d'administration a décidé de réaliser une augmentation de capital par la création d'un nouveau compartiment d'actions, Eastern Europe Resources S.A. - compartiment B, jusqu'à concurrence de EUR 5,-(cinq euro),

en vue de créer un nouveau compartiment d'actions spécifiques B et de porter le capital social global de son montant actuel de EUR 50.001,- (cinquante mille et un euros), divisé en 50.001 (cinquante mille et une) Actions A ayant une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, au capital social global de EUR 50.006,- (cinquante mille et six euros), divisé en 50.001 (cinquante mille et une) Actions A ayant une valeur nominale de EUR 1,- (un euro) chacune et 5 (cinq) actions B d'une valeur nominale de EUR 1,- (un Euro) chacune,

par la création d'un nouvel compartiment et l'émission concomitante de:

- 5 (cinq) actions B d'une valeur nominale de EUR 1,- (un Euro) chacune, augmentées d'une prime d'émission de EUR 2.000,- (deux mille Euros) par action B, soit une prime d'émission totale de EUR 10.000,- (dix mille Euros);

à libérer intégralement en numéraire et souscrites par:

l'association "Stronglane Limited", ayant son siège social à 69 Arch. Makariou III Ave., TLAIS TOWER, office 301, 1070, Nicosia, Chypre,

et libérées moyennant une contribution en espèces totale de EUR 10.005,- (dix mille et cinq Euros).

4) La réalisation de l'augmentation de capital est constatée par la notaire instrumentant sur le vu du document de souscription et libération.

Le montant total de l'augmentation de capital soit EUR 10.005,- (dix mille et cinq Euros) se trouve être à la disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié à la notaire soussignée par un certificat bancaire.

5) Que suite à la réalisation de l'augmentation ci-dessus, le capital souscrit total se trouve porté à un capital social global de EUR 50.006,- (cinquante mille et six euros), divisé en 50.001 (cinquante mille et une) Actions A ayant une valeur nominale de EUR 1,- (un euro) chacune et 5 (cinq) actions B d'une valeur nominale de EUR 1,- (un Euro) chacune

de sorte que le 1^{er} alinéa de l'article 5 des statuts, version anglaise et version française, aura dorénavant la teneur suivante:

Version anglaise

"The Company has a global issued capital of € 50.006,- (fifty thousand six euro), divided into 50.001 (fifty thousand one) A Shares having a par value of € 1,- (one euro) each, plus an issue premium amounting to € 0,20 (zero euro and twenty euro cents) per share, and 5 (five) B Shares having a par value of € 1,- (one euro) each, plus an issue premium amounting to € 2.000,- (two thousand euro) per share."

Version française

«La Société a un capital global émis de € 50.006,- (cinquante mille et six euros), divisé en 50.001 (cinquante mille et une) Actions A ayant une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, assorties d'une prime d'émission s'élevant à € 0,20 (zéro euro et vingt centimes d'euro) par action, et 5 (cinq) Actions B ayant une valeur nominale de € 1,- (un euro) chacune, assorties d'une prime d'émission s'élevant à € 2.000,- (deux mille euros) par action.»

Déclaration - Frais

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que la comparante l'a requis de documenter la modification de l'article 5 des statuts en langue anglaise, suivi d'une traduction française, et en cas de divergence entre le texte anglais et la traduction française, le texte anglais fera foi.

Les frais, dépenses, honoraires ou charges sous quelque forme que ce soit, incombent à la société ou mis à charge en raison des présentes sont évalués approximativement à EUR 1.500,-.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation donnée au comparant, connu de la notaire instrumentant par nom, prénom, état et demeure, il a signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: J. MOUNGUENGUY, C. DELVAUX.

Enregistré à Redange/Attert, le 24 décembre 2013. Relation: RED/2013/2348. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): T. KIRSCH.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée aux fins de dépôt au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg et aux fins de publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Redange-sur-Attert, le 31 décembre 2013.

M^e Cosita DELVAUX.

Référence de publication: 2014000689/103.

(130224512) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

E.M.E.A. Management Services S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 65, avenue de la Gare.

R.C.S. Luxembourg B 72.799.

—
Extrait du procès-verbal du conseil d'administration, tenu à Luxembourg, le 2 décembre 2013

- Après lecture de la lettre de démission avec effet immédiat de Monsieur Marc BOLAND de sa fonction d'administrateur, le conseil décide d'accepter cette démission.

- Le conseil coopte comme nouvel administrateur Monsieur Frédéric MONCEAU demeurant professionnellement 24, rue Saint Mathieu à L-2138 Luxembourg, en remplacement de Monsieur Marc BOLAND dont il terminera le mandat.

Joeri STEEMAN / Karl LOUARN

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2014000686/14.

(140000125) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Dunands Luxembourg, Société Anonyme.

R.C.S. Luxembourg B 107.207.

—
CLÔTURE DE LIQUIDATION

Extrait

Par jugement rendu en date du 12 décembre 2013, le Tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg, sixième chambre, siégeant en matière commerciale, après avoir entendu le juge-commissaire en son rapport oral, le liquidateur et le Ministère Public en leurs conclusions, déclare closes pour absence d'actif les opérations de liquidation de la société anonyme DUNANDS LUXEMBOURG, avec siège social à L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey, dénoncé en date du 20 janvier 2010.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

Pierre-Yves MAGEROTTE

Le liquidateur

Référence de publication: 2014000680/17.

(140000154) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Dunois Properties S.A., Société Anonyme.

R.C.S. Luxembourg B 146.284.

—
EXTRAIT

Le contrat de domiciliation, et en conséquence le siège social de la société Dunois Properties S.A. (RCS B-146284) à L-1637 Luxembourg, 1 rue Goethe, ont été dénoncés en date du 31 décembre 2013.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Alpha Expert S.A.

Référence de publication: 2014000681/11.

(130224177) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

E.L.F. Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 116.381.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

E.L.F. HOLDING S.à r.l.

A. KAISER

Gérant

Référence de publication: 2014000685/12.

(140000691) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

East-West Energy International S.A., Société Anonyme.

R.C.S. Luxembourg B 153.908.

La convention de domiciliation conclue entre TRUSTCONSULT LUXEMBOURG S.A., 127 rue de Mühlenbach, L-2168 Luxembourg, la société EAST-WEST ENERGY INTERNATIONAL S.A., société anonyme enregistrée au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro RCS B 153908, a été dénoncée avec effet immédiat par le domiciliataire en date du 30 décembre 2013; le siège de la société est ainsi dénoncé.

Trustconsult Luxembourg S.A.

Signature

Le Domiciliataire

Référence de publication: 2014000688/13.

(130224563) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Ecolab Lux S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 13-15, avenue de la Liberté.

R.C.S. Luxembourg B 166.024.

Extrait de la lettre de démission du 20 décembre 2013

En date du 20 décembre 2013, Monsieur Laurent Métraux, a démissionné en tant que gérant de catégorie B de la société Ecolab Lux S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois, ayant son siège social au 13-15, avenue de la Liberté, L-1931 Luxembourg, enregistrée auprès du Registre de Commerce et des Société de Luxembourg sous le numéro B 166.024, et ce avec effet au 20 décembre 2013.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait à Luxembourg, le 30 décembre 2013.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2014000691/16.

(140000033) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Ekistics Mezzanine Investors Finance Company 1 S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: GBP 56.819,00.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 157.137.

Le Bilan et l'affectation du résultat au 31 Décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 31 Décembre 2013.

TMF Luxembourg S.A.

Signatures

Référence de publication: 2014000692/13.

(130224549) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Pure Concept Management, Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 168.533.

M. Thierry LIEVRE, né le 20 avril 1968 à Le Coteau (France), demeurant au 1 place Verrazzano, 69258 Lyon (France) a démissionné de sa fonction de Gérant de catégorie B avec effet au 31 Décembre 2013.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Certifié conforme

Référence de publication: 2014001115/12.

(130224508) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Prokids, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-7565 Mersch, 28, rue Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 107.782.

Les comptes annuels au 31.12.2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

AREND & PARTNERS S.à r.l.

12, rue de la Gare

L-7535 MERSCH

Signature

Référence de publication: 2014001114/13.

(130224613) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Pan Atlantic Enterprises S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8070 Bertrange, 10B, rue des Mérovingiens.

R.C.S. Luxembourg B 128.563.

Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2014001117/9.

(14000060) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Parissuisse S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 50.000,00.

Siège social: L-1250 Luxembourg, 75, avenue du Bois.

R.C.S. Luxembourg B 158.689.

Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MAZARS ATO

Référence de publication: 2014001121/10.

(130224119) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

Harvest Consulting s.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9780 Wintrange, 66B, route de Lullange.

R.C.S. Luxembourg B 174.127.

Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2014000866/9.

(130223970) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 janvier 2014.

CCL FINANCES S.A., Société Anonyme.

R.C.S. Luxembourg B 137.098.

Suite à la résiliation du contrat de domiciliation en date du 3 janvier 2014, la fiduciaire Jean-Marc FABER S.à.r.l., agissant en sa qualité d'agent domiciliataire, déclare que le siège social de la société CCL FINANCES S.A., immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg sous le numéro B 137 098, n'est plus situé au 63-65, rue de Merl, L-2146 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 janvier 2014.
Pour extrait sincère et conforme
Fiduciaire Jean-Marc FABER S.à.r.l.
Signature
Un mandataire

Référence de publication: 2014001452/16.

(140000977) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2014.

Pisciculture Kieffer S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8545 Niederpallen, 60, rue de Reichlange.

R.C.S. Luxembourg B 94.417.

Les comptes annuels au 31.12.2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2014001765/9.

(140000825) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2014.

Box Storage S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2138 Luxembourg, 24, rue Saint Mathieu.

R.C.S. Luxembourg B 141.265.

Extrait du Procès-verbal du conseil d'administration, tenu à Luxembourg, le 2 décembre 2013

- Après lecture de la lettre de démission avec effet immédiat de Monsieur Marc BOLAND de sa fonction d'administrateur, le conseil décide d'accepter cette démission.

- Le conseil coopte comme nouvel administrateur Monsieur Joeri STEEMAN demeurant professionnellement 24, rue Saint Mathieu à L-2138 Luxembourg, en remplacement de Monsieur Marc BOLAND dont il terminera le mandat.

Frédéric MONCEAU / Karl LOUARN

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2014001427/14.

(140000094) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2014.

Cérès Participations S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2561 Luxembourg, 43, rue de Strasbourg.

R.C.S. Luxembourg B 145.660.

Le bilan au 31/12/2012 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

CERES PARTICIPATIONS SA

Société anonyme

Référence de publication: 2014001432/11.

(140000793) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2014.

Carolus Investment Corporation S.A. S.P.F., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-2138 Luxembourg, 24, rue Saint Mathieu.

R.C.S. Luxembourg B 16.100.

Les comptes annuels au 31 décembre 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2014001434/11.

(140000937) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2014.
